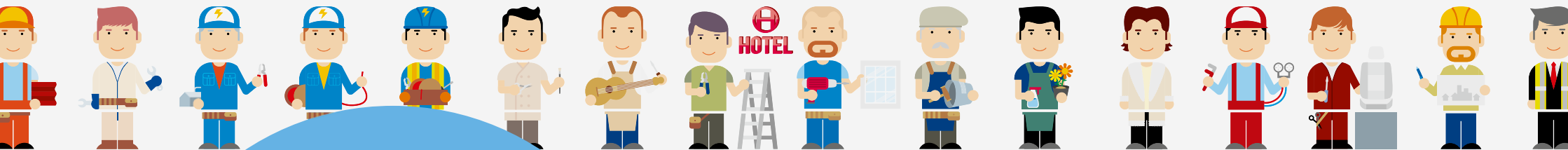
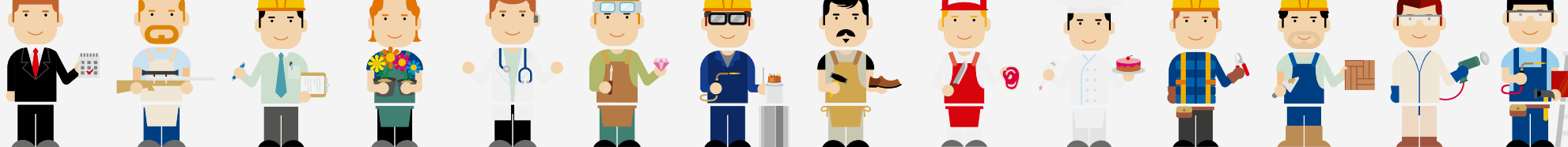


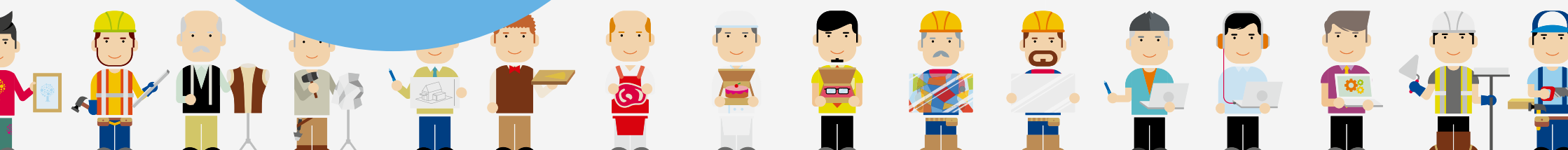
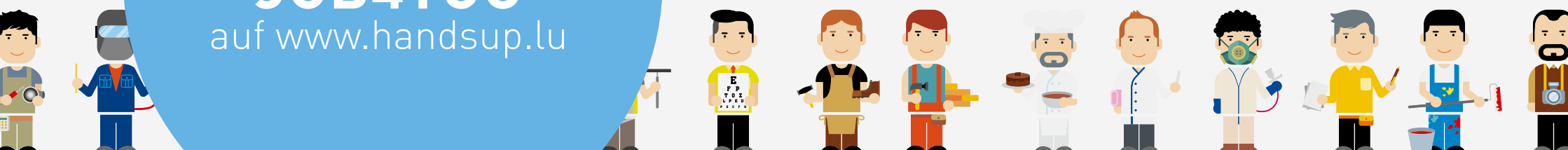


HANDWERKE AUS DEM BEREICH **MECHANIK**





Spiel mit auf
JOB4YOU
auf www.handsup.lu

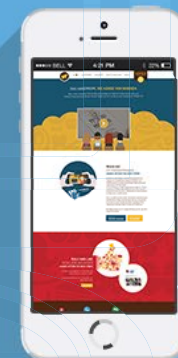
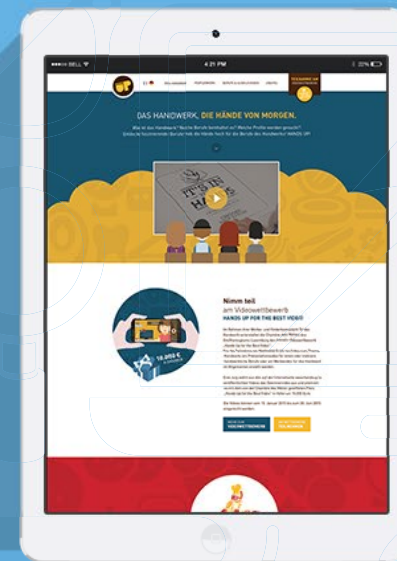




Surfe auf www.handsup.lu

Auf www.handsup.lu findest du:

- + Alle Informationen zu den Handwerksberufen mit Beschreibungen, Aufgaben und Profil sowie alles zum Thema Ausbildung und Ausbildungsvergütungen
- + PEOPLE@WORK: Handwerkerportraits
- + Videos
- + Spiele und Wettbewerbe
- + JOB4YOU: Was passt zu Dir?



Im Laufe der letzten Jahre ist das Handwerk als wesentlicher Akteur der luxemburgischen Wirtschaft und Gesellschaft immer wichtiger geworden.

Mit ihren **6.400 Unternehmen** und **80.000 Beschäftigten** ist die Handwerksbranche derzeit der größte Arbeitgeber in Luxemburg.

Die Handwerksunternehmen, die ständig auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften sind, haben jedoch Schwierigkeiten, diese auf dem heimischen Arbeitsmarkt zu finden. Sie sind demnach gezwungen, auf **Arbeitnehmer aus der Großregion** zurückzugreifen, die derzeit **48 %** der Beschäftigten des Handwerks ausmachen.

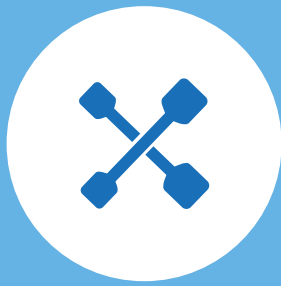
Obwohl das Handwerk eine breite Palette an vielfältigen und faszinierenden Berufen zu bieten hat, hat die Branche zu Unrecht ein eher schlechtes Image.

Um dieses Image aufzuwerten soll die vorliegende Broschüre, die Teil einer großangelegten Kampagne zur Förderung des Handwerks bei den Jugendlichen und ihrem Umfeld ist, der schlechten Meinung über das Handwerk entgegenwirken und die Vielfalt an Berufen vorstellen, in denen eine Ausbildung möglich ist und die **Aussicht auf solide und faszinierende Arbeitsplätze** bieten. Das Handwerk bietet etwa 2.000 Auszubildenden eine qualifizierende Ausbildung, was es zu einer Ausbildungsstätte erster Wahl der luxemburgischen Wirtschaft macht. Die Jugendlichen und erwachsenen

Auszubildenden schließen ihre Ausbildung mit einem Gesellenbrief, d. h. einem Diplôme d'aptitude professionnelle (DAP) (Diplom über die berufliche Reife) oder einem Certificat der Capacité Professionnelle (CCP) (Berufsbefähigungszeugnis) ab, wodurch sie mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Tatsächlich finden 90 % der Inhaber dieser Abschlüsse sofort nach **bestandener Ausbildung** eine geeignete Beschäftigung oder setzen ihre schulische Ausbildung fort. 65 % werden in ihrem Ausbildungsbetrieb eingestellt.

Nach der Ausbildung können diejenigen, die dies wünschen, ihre Ausbildung im Rahmen einer Aufstiegsweiterbildung zum Handwerksmeister (Meisterbrief) oder eines Studiengangs zum Erwerb des Höheren Fachdiploms (BTS) fortsetzen. Diesbezüglich bietet die Handwerksbranche zahlreiche Perspektiven an.

Es gibt sehr viele Ausbildungen, die auf eine Karriere im Handwerk vorbereiten und in Luxemburg oder im Ausland absolviert werden können. Die vorliegende Broschüre kann nicht all diese Ausbildungen vorstellen. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Berufsausbildung und der Aufstiegsweiterbildung zum Handwerksmeister. Sie soll ein erstes Hilfswerkzeug sein, anhand dessen interessierte Personen sich ein Bild von dem Weg machen können, den sie einzuschlagen gedenken.



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Das Handwerk -
Eine facettenreiche
Branche

13

Die Gruppen
der handwerklichen
Tätigkeiten
in Luxemburg

19

Organisation
des Unterrichts
und der Ausbildung
in Luxemburg

25

Es ist nie zu spät -
Die Ausbildung
für Erwachsene

87

Seine Ausbildung
nach dem DAP
fortsetzen -
Der Meisterbrief

91

Ein
Handwerks-
unternehmen grün-
den - Welche Ausbil-
dung benötige ich,
um mein eigenes
Unternehmen zu
gründen?

97

Die Berufsausbildung -
Eine Anleitung

29

Die
Ausbildungsarten -
DAP, CCP, DT und
grenzüberschreitende
Ausbildungen (TRF)

39

Handwerke aus dem
Bereich Mechanik

47

Meine
Ansprechpartner

101



1

**Das Handwerk -
Eine facettenreiche
Branche**

Das Handwerk ist...

DIE VIELFALT

Das Handwerk ist der vielfältigste Wirtschaftssektor der luxemburgischen Wirtschaft. Diese Vielfalt beruht auf dem abwechslungsreichen Angebot seiner **Erzeugnisse** und **Leistungen**, auf der breiten Palette seiner **Kompetenzen** und auf der Herkunft seiner **Mitarbeiter**.

DIE VIELFALT DES ANGEBOTS

Jeder von uns verbraucht und benutzt täglich Erzeugnisse und Dienstleistungen, die von den Handwerksunternehmen hergestellt oder erbracht werden: sei es das Croissant zum Frühstück, der Haarschnitt, die Sanierung des Hauses mit der Solaranlage auf dem Dach oder die Inspektion und Reparatur unseres Autos. Das Handwerk treibt die Industrie und die anderen Wirtschaftssektoren an, indem es die Wartung ihrer Ausrüstung übernimmt oder als **Zulieferer** Teil ihrer materiellen Wertschöpfungskette ist. Im Rahmen der Handwerke aus dem Bereich der Kunst, der Kommunikation, der Medien und der Bühne sind die Handwerksunternehmen wichtige Akteure des kulturellen und kreativen Lebens.

DIE VIELFALT SEINER MITARBEITER

Die Herkunft der Unternehmensleiter und Arbeitnehmer des Handwerks ist so vielfältig wie die der Bevölkerung. Diese Vielfalt zeichnet sich durch in Frankreich, Deutschland und Belgien lebende Arbeitnehmer und in Luxemburg lebende **Einwanderer** aus.

Dadurch, dass das Handwerk so viele Ausländer beschäftigt, stellt es einen und vielleicht sogar den wichtigsten **Integrationssträger** für die nationale Gesellschaft dar.

Heutzutage werden 85 % der Arbeitsplätze im Handwerk von Nicht-Luxemburgern besetzt.

DIE VIELFALT SEINER KOMPETENZEN

Das Handwerk beschäftigt zahlreiche **kompetente und topqualifizierte** Handwerker, die im Besitz eines Gesellenbriefs (DAP), eines Meisterbriefs oder eines als gleichwertig anerkannten ausländischen Diploms sind.

Das Handwerk wird jedoch noch zu oft als ein Wirtschaftssektor mit vorwiegend manueller Tätigkeit betrachtet. Der Sektor ist aber im Umbruch und die Handwerkerprofile entwickeln sich ständig weiter. Es werden immer qualifiziertere Mitarbeiter beschäftigt und ein zunehmender Teil des Personals übt Tätigkeiten

„**intellektueller Art**“ aus. Das Handwerk beschäftigt also immer mehr Ingenieure, Buchhalter oder Informatiker. Dank des speziell an die Bedürfnisse der Unternehmen angepassten Weiterbildungsangebots der Chambre des Métiers (Handwerkskammer) werden die Kompetenzen und die sowohl manuellen als auch intellektuellen Qualifikationen ihrer Mitarbeiter ständig auf den neuesten Stand gebracht.

DIE NÄHE

Das Handwerk ist regional und lokal verwurzelt und gewährleistet so die Nähe zu seinen Kunden und Lieferanten. Vor allem diese Nähe macht sein wertvollstes Kapital aus und macht aus dem Handwerk eine **Stütze der regionalen und lokalen Wirtschaft**.

Das Handwerk hängt mit seiner Region zusammen und deckt die grundlegenden Bedürfnisse an Erzeugnissen und Dienstleistungen der Verbraucher in den Städten und Dörfern ab. Durch diese oft maßgeschneiderte und äußerst kreative regionale und lokale Versorgung trägt das Handwerk wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität der Verbraucher bei.

Zudem ist das Handwerk ein Lieferant und Dienstleister erster Wahl für die anderen Wirtschaftsakteure der Region oder für die Gebietskörperschaften.

EIN LOKALES STELLENANGEBOT

Das Handwerk ist der **lokale Ausbilder** der Jugend und bereitet seine Auszubildenden auf das Berufsleben vor. So festigt es die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, indem es den Einwohnern vor Ort Arbeit, Einkünfte, eine berufliche Zukunft und dadurch positive Lebensperspektiven bietet. In den ländlichen Gegenden sind die Handwerksunternehmen oft die wichtigsten Arbeitgeber. Die bedeutende Verankerung des Handwerks in seiner Region oder Ortschaft bedeutet eine stabile Entwicklung der Kaufkraft und nachhaltige Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt.

DIE ZUKUNFT DER ARBEITSWELT UND DER UNTERNEHMEN

Das Handwerk ist zukunftsorientiert und vermittelt nicht nur sein **Wissen** und seine Kompetenzen an die kommende Generation, sondern hinterlässt ihr auch seine **Unternehmen**. Aus diesem Grund schützt der Handwerker die Ressourcen seines eigenen Unternehmens und der Gemeinschaft, und seine Aktionen richten sich methodisch nach den Grundsätzen der **Nachhaltigkeit** und Beständigkeit. In einer Zeit des Klimawandels bietet das Handwerk Lösungen an, um knappe Ressourcen wie Energie effizient zu nutzen. Es ist nicht wie andere Wirtschaftssektoren systematisch kurzfristig ausgerichtet. So werden viele Entscheidungen der Unternehmensleiter im Rahmen der Geschäftsführung im Sinne der **Verantwortung** gegenüber ihren **Nachfolgern**, bei denen es sich oft um ihre Kinder oder Enkelkinder handelt, und gegenüber ihren **Mitarbeitern** getroffen. Gleichermäßen sucht ein verantwortungsbewusster Handwerker nach neuen Geschäftsmöglichkeiten für den Export über die Landesgrenzen hinaus.

Die nachhaltige und verantwortungsvolle Vorgehensweise des Handwerks äußert sich zudem in der Bewahrung, der Pflege, der systematischen Erneuerung und der ständigen Übermittlung der **Kenntnisse** und **Kompetenzen** an die kommende Generation anhand einer beruflichen und praktischen Ausbildung, d. h. der Berufsausbildung.

DER SCHUTZ KNAPPER RESSOURCEN

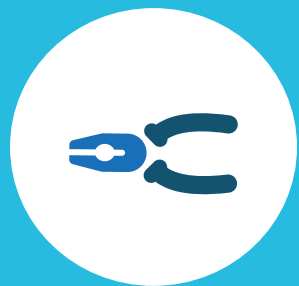
Die nachhaltige Entwicklung im Handwerk zeigt sich durch seine zyklusartige Tätigkeit. Die Rohstoffe stammen aus der Region und werden optimal genutzt und die Enderzeugnisse werden in der Region verkauft. Viele typisch handwerkliche Tätigkeiten bestehen in der Reparatur und Wartung von nachhaltigen Produkten. Durch Energiesanierungen und die Umsetzung von **erneuerbaren Energien** ist das Handwerk der Hauptakteur in Sachen **Energieeffizienz**.

DIE INNOVATION

Die innovativen Leistungen des Handwerks sind sehr facettenreich. Sie lassen sich nur selten mit angemeldeten Patenten und Forschungs- und Entwicklungsausgaben messen. Die Erzeugnisse des Handwerks haben aufgrund ihrer Individualität häufig **innovativen Charakter**. Oft liefert das Handwerk der Industrie Impulse für die Entwicklung von neuen Technologien und die Verbesserung von Verfahren.



« Eine von fünf Personen
in Luxemburg ist im Handwerk
tätig, das somit das Herz
der luxemburgischen Wirtschaft ist ».



2

**Die Gruppen
der handwerklichen
Tätigkeiten in Luxemburg**

Das Handwerk in Luxemburg umfasst etwa hundert Tätigkeiten, die in sechs Gruppen untergliedert sind, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

NAHRUNGSMITTEL

LISTE A

- + Bäcker - Konditor (Feinbäcker)
- + Metzger - Fleischer
- + Feinkoch

LISTE B

- + Speiseeishersteller, Waffel- und Pfannkuchenhersteller
- + Müller
- + Kopfschlächter - Großschlächter
- + Pökel- und Räucherwarenhersteller - Innereienmetzger

BEKLEIDUNG, GESUNDHEIT UND KÖRPERPFLEGE

LISTE A

- + Augenoptiker
- + Hörgeräteakustiker
- + Zahntechniker
- + Orthopädieschuhmacher/Bandagist
- + Podologe
- + Friseur
- + Schönheitspfleger (Kosmetiker)

LISTE B

- + Textilgestalter/Stylist
- + Änderungsschneider
- + Schnellreiniger/Wäscher (Textilreiniger)
- + Flickschuster
- + Fußpfleger
- + Handpfleger (Schminker)
- + Uhrmacher
- + Juwelier/Goldschmied
- + Chirurgiemechaniker

MECHANIK

LISTE A

- + Anlagenmechaniker
- + Büchsenmacher
- + Industrie- und Baumaschinenmechaniker
- + Kraftfahrzeugmechatroniker
- + Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- + Ankerwickler
- + Landmaschinenmechaniker
- + Fahrschullehrer (Fahrlehrer)
- + KFZ-Sachverständiger

LISTE B

- + Werkzeugschleifer (Schneidwerkzeugmechaniker)
- + Schmied -Kunstschmied
- + Boots- und Schiffsbauer
- + Mechaniker für Haushalts- und Spieleapparate
- + Beschlagschmied (Hufschmied)
- + Galvaniseur
- + Oberflächenbeschichter
- + Taxi- und Autovermieter
- + Krankenwagenvermieter
- + KFZ-Service-mechaniker
- + Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- + Autolackierer
- + Kesselschmied

BAU- UND AUSBAU-GEWERBE

LISTE A

- + Hoch- und Tiefbauunternehmer
- + Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
- + Heizungs- Lüftungs- und Kälteanlagenbauer
- + Elektriker
- + Schreiner
- + Metallbauer
- + Liftbauer

- + Zimmerer - Dachdecker
- Blechschmied
- + Fliesen- und Mosaikleger - Marmorschleifer - Steinmetz
- + Maler - Lackierer - Stukkateur

LISTE B

- + Ausschachtungs-, Kanalisations- und Entwässerungsbauunternehmer - Asphaltleger - Fuger, Eisenbieger
- + Bohr- und Verankerungsunternehmer
- + Garten- und Landschaftsgestalter
- + Kaminsetzer
- + Estrichleger
- + Lichtreklamehersteller
- + Wiederverwerter elektrischer und elektronischer Altgeräte
- + Setzer, Monteur und Restaurateur von Fertigelementen und Parkett
- + Bestattungsunternehmer
- + Rollladen- und Jalousiebauer
- + Schilderhersteller
- + Ofen- und Luftheizungsbauer
- + Installateur für hochliegende Sicherheitssysteme
- + Schornsteinfeger, Rinnen- und Dachreiniger
- + Gerüstbauer
- + Fenster-, Türen- und Fertigmöbelmonteur
- + Sonnenschutzbauer
- + Gebäudereiniger
- + Glaser und Spiegelfabrikant
- + Kaminbauer und -setzer
- + Innendesigner (Raumausstatter)



KOMMUNIKATION UND MULTIMEDIA

LISTE A

- + Installateur für elektronisch-audiovisuelle Anlagen
- + Installateur für Alarmanlagen und Sicherheitssysteme
- + Drucker - Siebdrucker

LISTE B

- + Grafiker
- + Buchbinder
- + Fotograf
- + Pappe- und Kartonmacher
- + Tontechniker
- + Musikinstrumentenbauer
- + Musikinstrumentenstimmer
- + Beleuchter
- + Bühnenbildner
- + Modellbauer

KUNST UND SONSTIGES GEWERBE

LISTE A

- + Schwimmlehrer

LISTE B

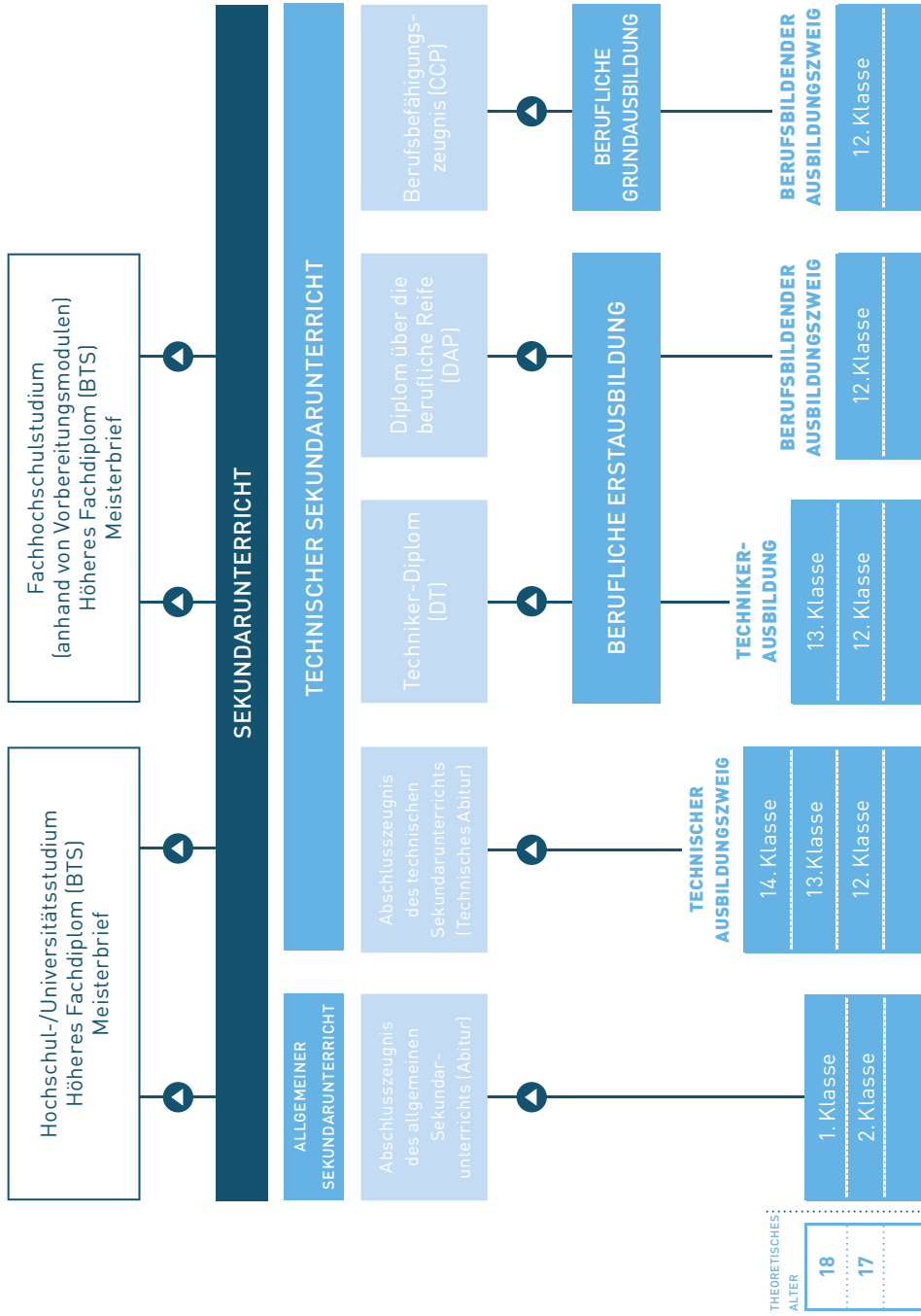
- + Handwerkstätigkeit im Holz
- + Holzmaler
- + Einrahmer
- + Holzbildhauer - Dreher
- + Handwerkstätigkeit im Metall
- + Graveur
- + Metalldrucker
- + Verzinner
- + Kunstgießer
- + Fantasieschmuck-Hersteller
- + Kunstschmied
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Metall- und Kunstbereich
- + Handwerkstätigkeit mit Mineralien
- + Glasbläser
- + Glas- und Kristallstecher
- + Töpfer/Keramiker
- + Emailleur
- + Kunstglaser
- + Steinhauer
- + Mosaikleger
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Mineral- und Kunstbereich
- + Handwerkstätigkeit mit Fasern
- + Leinenweber
- + Weber
- + Sticker
- + Stricker
- + Diverse handwerkliche Aktivitäten im Faser- und Kunstbereich

- + Handwerkstätigkeit in anderen Materialien
- + Spielzeug- und Souvenirhersteller
- + Kerzenhersteller
- + Kerzenzieher
- + Korbflechter
- + Kunstblumenhersteller
- + Kirchenschmuckhersteller
- + Kunstbuchbinder
- + Florist

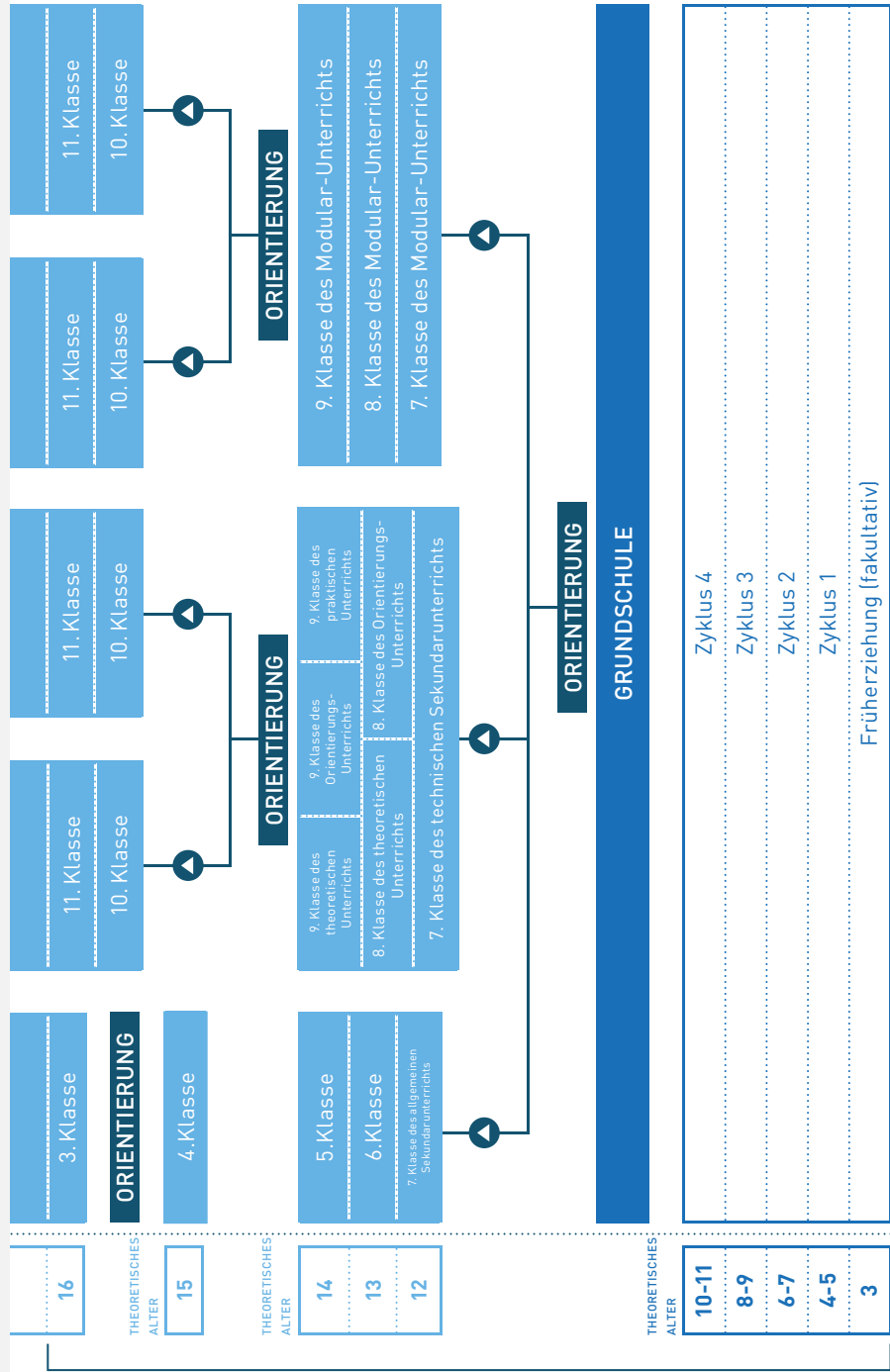


3

Organisation des Unterrichts und der Ausbildung in Luxemburg



Espace reliure





4

**Die Berufsausbildung -
Eine Anleitung**

Die Berufsausbildung - Eine Anleitung

01 Was ist die Ausbildung?

Die Ausbildung ist das Bildungs- und Berufsausbildungsverhältnis zwischen einem diesbezüglich zugelassenen Ausbildungsbetrieb und einem Auszubildenden, damit Ersterer dem Auszubildenden die notwendige Berufspraxis vermittelt.

Gemäß dem geänderten Gesetz vom 19. Dezember 2008 zur Reform der Berufsausbildung beinhaltet diese:

- + eine praktische Ausbildung unter der Anweisung eines Ausbilders und
- + eine allgemeine wissenschaftliche, moralische und soziale Ausbildung, die in der Berufsschule erteilt wird.

Eine Ausbildung kann nur in einem Ausbildungsberuf absolviert werden.

02 Welche Ausbildungssysteme gibt es?

DAS DUALE AUSBILDUNGSSYSTEM

Der Erwerb des praktischen Wissens erfolgt im Ausbildungsbetrieb. Parallel dazu ist der Besuch der Berufsschule Pflicht.

DAS GEMISCHTE AUSBILDUNGSSYSTEM

In einigen Berufen wird die theoretische und praktische Ausbildung während des ersten Ausbildungsjahres ausschließlich in der Berufsschule erteilt (ein Schuljahr in Vollzeit). Erst nachdem das erste Jahr bestanden wurde, wird die Ausbildung fortgesetzt.

DAS REIN SCHULISCHE AUSBILDUNGSSYSTEM

Die Berufsausbildung erfolgt ganz in der Berufsschule.

03 Welche Abschlüsse kann man erwerben?

1. DIPLOM ÜBER DIE BERUFLICHE REIFE – GESELLENBRIEF (DIPLÔME D'APTITUDE PROFESSIONNELLE – DAP)

Kandidaten, die alle Module der Ausbildung bestanden haben, erhalten das Diplom über die berufliche Reife (Gesellenbrief). Inhaber eines DAP haben Anspruch auf den sozialen Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer.

2. BERUFSBEFÄHIGUNGSZEUGNIS (CERTIFICAT DE CAPACITÉ PROFESSIONNELLE – CCP)

Kandidaten, die alle Module bestanden haben, erhalten das Berufsbefähigungszeugnis. Inhaber eines CCP haben nach 2 Jahren Erfahrung in dem jeweiligen Beruf Anspruch auf den sozialen Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer.

3. TECHNIKER-DIPLOM (DIPLÔME DE TECHNICIEN – DT)

Die Technikerausbildung ist eine anspruchsvolle berufliche Ausbildung, die dem Schüler den direkten Eintritt ins Berufsleben oder den Zugang zu einem Fachhochschulstudium in dem seinem Abschluss entsprechenden Studienfach ermöglicht.

4. GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG – (FORMATION EN APPRENTISSAGE TRANSFRONTALIER)

Viele Berufe können im Rahmen einer grenzüberschreitenden Ausbildung in anderen Mitgliedstaaten der EU erlernt werden. Die Anerkennung des nach den Regeln des jeweiligen Herkunftslandes ausgestellten Diploms kann beim zuständigen Ministerium beantragt werden: Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend – Abteilung für Berufsausbildung (Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse – Service de la reconnaissance des diplômes).

04 Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 3 Jahre. Sie kann jedoch um ein Jahr verlängert werden.

Bei Nichtbestehen wird der Ausbildungsvertrag um ein Jahr verlängert. Nach zweimaligem Nichtbestehen wird der Ausbildungsvertrag aufgelöst. Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist ebenfalls möglich.

Während der gesamten Ausbildungszeit muss der Auszubildende regelmäßig den Unterricht an der Berufsschule besuchen. Der Ausbilder muss dem Auszubildenden ausreichend Zeit einräumen, um den Unterricht zu besuchen, ohne seine Ausbildungsvergütung einzubehalten.

05 Wie bekomme ich einen Ausbildungsplatz?

Jeder, der eine Ausbildung absolvieren möchte, muss sich im Vorfeld an die Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit (Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence pour le Développement de l'Emploi - ADEM) wenden, deren Mitarbeiter ihn in Bezug auf den jeweiligen Beruf und die für die einzelnen Handwerke erforderlichen Fähigkeiten beraten.

Um sich bei der Berufsberatungsstelle einzutragen, müssen Ausbildungsbewerber folgende Unterlagen einreichen:

- + letzte Schulzeugnisse oder -diplome
- + Personalausweis bzw. Aufenthaltserlaubnis oder Anmeldebescheinigung
- + Sozialversicherungsausweis

Vor Beginn der Ausbildung in einem zugelassenen Ausbildungsbetrieb muss der zukünftige Auszubildende bei der Berufsberatungsstelle die für seinen Ausbildungsvertrag erforderlichen Unterlagen abholen.

Der Auszubildende händigt dem Ausbilder oder Unternehmensleiter seine Lohnsteuerkarte aus, die ihm von der Steuerverwaltung ausgestellt wurde. Auszubildende, die nicht in Luxemburg wohnen, müssen sich an das für Nicht-Gebietsansässige zuständige Steueramt (Bureau d'imposition, section RTS non-résidents, 5, rue de Hollerich, L-2982 Luxemburg) wenden.

Der Ausbilder sorgt dafür, dass der Auszubildende innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist bei der Sozialversicherung angemeldet wird.

Nach Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags übermittelt der Ausbilder diesen der Chambre des Métiers, welche den Vertrag im Hinblick auf seine Rechtsgültigkeit anerkennen und in die Ausbildungsrolle eintragen muss.

06 Ausbildungsvergütungen und -prämien

Um die Berufsausbildung zu fördern, sieht der Gesetzgeber eine Beihilfe für Auszubildende vor: die Ausbildungsprämie für Auszubildende, die ihr Ausbildungsjahr bestanden haben:

- + CCP: Bewilligung einer Prämie von 130 € pro Ausbildungsmonat im Falle eines bestandenen Ausbildungsjahres
- + DAP: Bewilligung einer Prämie von 150 € pro Ausbildungsmonat im Falle eines bestandenen Ausbildungsjahres

Während der Ausbildung zahlt der Ausbilder dem Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf, Ausbildungsjahr und gegebenenfalls Bestehen des integrierten Zwischenprojekts und per großherzogliche Verordnung festgesetzt ist.

Alle Ausbildungsvergütungen finden Sie unter **www.handsup.lu**

07 Was muss man über den Ausbildungsvertrag wissen?

Der schriftliche Ausbildungsvertrag dient als Rahmen für das Arbeitsverhältnis. Dieser Ausbildungsvertrag muss vor Dienstantritt unterzeichnet werden.

Die Probezeit darf nicht mehr als 3 Monate betragen. Während der Probezeit können beide Parteien den Vertrag ohne Anspruch auf Entschädigung, ohne Kündigungsfrist und ohne Angabe der Kündigungsgründe auflösen.

Der Ausbildungsvertrag endet:

- A.** mit Bestehen der Ausbildung
- B.** durch die Einstellung der Tätigkeit des Ausbilders oder bei Aberkennung der Ausbildungsberechtigung
- C.** im Falle einer Kündigung durch eine der Vertragsparteien:
 - + wegen schweren oder wiederholten Verstoßes gegen die Vertragsbestimmungen
 - + im Falle einer gegen eine der Parteien ergangenen Verurteilung in einem Strafverfahren
 - + während der dreimonatigen Probezeit (ohne Angabe der Kündigungsgründe)
 - + selbst nach der Probezeit, wenn sich herausstellt, dass der Auszubildende nicht für den Beruf geeignet ist
 - + wenn der Auszubildende aus ärztlich festgestellten gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, seine Ausbildung in dem jeweiligen Beruf fortzusetzen
- D.** im Falle einer Kündigung durch die zuständige Arbeitgeberkammer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Arbeitnehmerkammer:
 - + wenn der Auszubildende oder der Ausbildungsbetrieb offensichtlich gegen den Vertrag verstößt
 - + wenn beim integrierten Projekt in der Mitte der Ausbildung festgestellt wurde, dass es dem Auszubildenden an ausreichenden Fähigkeiten für den gewählten Beruf mangelt
- E.** bei höherer Gewalt
- F.** im gegenseitigen Einvernehmen der Parteien
- G.** bei Erreichen der maximalen Ausbildungsdauer

Die Beendigung wird von der zuständigen Arbeitgeberkammer festgestellt und allen Vertragsbeteiligten mitgeteilt.

Bei jeder Kündigung eines Ausbildungsvertrags auf Betreiben einer Vertragspartei aus einem der in Punkt C des vorliegenden Kapitels genannten Gründe ist die vorherige Zustimmung der betroffenen Berufskammern einzuholen. Das Kündigungsverfahren hat gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen. Bei Streitigkeiten ist eine Streitschlichtungskommission hinzuzuziehen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Parteien bei Streitigkeiten aufgrund des Ausbildungsvertrags wenn möglich zu versöhnen.

ANSPRECHPARTNER

Chambre des Métiers

Ausbildung

Jessica LANCKOHR
Tel.: (+352) 42 67 67-203
jessica.lanckohr@cdm.lu

Jean-Marie DELOOS
Tel.: (+352) 42 67 67-206
jean-marie.delooos@cdm.lu

Agentur für Arbeit - Berufsberatungsstelle (Agence pour le Développement de l'Emploi - Service d'Orientation Professionnelle ADEM-OP)

Tel.: (+352) 247-85 480
www.adem.public.lu
info.op@adem.public.lu

Maison de l'Orientation

Tel.: (+352) 8002-8181
maison.orientation@men.lu
www.maison-orientation.lu

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

Abteilung für
Berufsausbildung
(Service de la formation
professionnelle)
Tel.: (+352) 247-85100

Abteilung für
Diplomanerkennung
Tel.: (+352) 247-85910
www.men.public.lu

08 Die Ausbildungsberater - Vermittler zwischen Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden

1. WURUM HANDELT ES SICH?

Die Ausbildungsberater stehen in direktem und ständigem Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben, den Auszubildenden und ihren Eltern sowie zu den Berufsschulen.

2. WELCHE ROLLE SPIELEN DIE AUSBILDUNGSBERATER?

Die wichtigste Rolle der Ausbildungsberater ist der direkte und ständige Kontakt mit den Ausbildungsbetrieben, den Auszubildenden und ihren Eltern sowie mit den Berufsschulen.

Der Ausbildungsberater hat folgende Aufgaben:

- + er liefert den ausbildungsberechtigten Unternehmen und den Auszubildenden Informationen zu allen Themen im Zusammenhang mit der Berufsausbildung (Gesetzgebung, Organisation, Ausbildungspläne, Berichtsheft usw.), dies anhand von Dokumentationsarbeit, persönlicher Beratung und Besuchen in den Ausbildungsklassen;
- + er begleitet die Unternehmen und die Auszubildenden während des Ausbildungsprozesses im Unternehmen;
- + er fungiert als Vermittler bei Problemen zwischen dem Auszubildenden, der Schule und dem Unternehmen;
- + er fungiert als Mediator bei Unstimmigkeiten oder Konflikten zwischen den Vertragsparteien des Ausbildungsvertrags;
- + er veranstaltet Sitzungen der Streitschlichtungskommission und nimmt daran teil;
- + er achtet auf die Einhaltung des Verfahrens hinsichtlich der Kündigung des Ausbildungsvertrags;
- + er prüft die Ergebnisse der integrierten Projekte und legt dem Betreuungsausschuss diese Ergebnisse und gegebenenfalls entsprechende Verbesserungsvorschläge vor;
- + er meldet den zuständigen Stellen (Auszubildende, Ausbilder, zuständige Berufskammern, Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse), Inspection du Travail et des Mines (ITM)) festgestellte Unregelmäßigkeiten im Hinblick auf die Gesetzgebung in Sachen Berufsausbildung und das Arbeitsrecht;

- + er erstattet dem Betreuungsausschuss Bericht über die bei den Besuchen in den Unternehmen festgestellte Entwicklung der Handwerke und trägt so durch den Einsatz im Ausbildungsbetrieb und in der Schule zur ständigen Anpassung der Berufsausbildung an die Entwicklung der Technik bei;
- + er nimmt an PR-Veranstaltungen wie Worldskills, Tagen der offenen Tür oder sonstigen vom Betreuungsausschuss beschlossenen Veranstaltungen teil;
- + er nimmt an den Sitzungen der Ausschüsse teil, für die er offiziell ernannt wurde, einschließlich der Klassenratssitzungen und der Disziplinarausschüsse, sofern er betroffen ist;
- + er sammelt die Ergebnisse der Prüfungen in den Modulen im betrieblichen Umfeld und trägt sie in die Schülerakte ein;
- + er unterstützt den Auszubildenden gegebenenfalls bei einer beruflichen Neuorientierung und im Falle einer Kündigung seines Ausbildungsvertrags bei der Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz;
- + er führt im Vorfeld Umfragen bei den Unternehmen durch;
- + er schaltet sich spontan bei Problemen ein.



ANSPRECHPARTNER

Der Matcher im Handwerk

Marcel Baumann
Tel.: (+352) 42 67 67-241
marcel.baumann@cdm.lu

Ihre Ausbildungs- berater im Handwerk

Chantal Daubenfeld
Tel.: (+352) 42 67 67-225
chantal.daubenfeld.@cdm.lu

Norbert Wolsfeld
Tel.: (+352) 42 67 67-240
norbert.wolsfeld@cdm.lu

Christian Uberecken
Tel.: (+352) 42 67 67-287
christian.uberecken@cdm.lu

Christine Pirsch
(Secrétariat)
Tel.: (+352) 42 67 67-242
christine.pirsch@cdm.lu





5

**Die Ausbildungsarten -
DAP, CCP, DT
und grenzüberschreitende
Ausbildungen (TRF)**

Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

BEZEICHNUNG

DIPLOM / ZEUGNIS

HANDWERKE AUS DEM BEREICH NAHRUNGSMITTEL

Bäcker-Konditor	CCP/DAP
Fachverkäufer im Bäcker- und Konditorenhandwerk	DAP
Fachverkäufer im Metzgerhandwerk	DAP
Feinkoch	DAP
Konditor-Feinbäcker-Schokoladen- und Speiseeishersteller	CCP/DAP
Metzger-Fleischer	CCP/DAP
Müller	TRF

HANDWERKE AUS DEM BEREICH KOMMUNIKATION, MULTIMEDIA, KUNST UND SONSTIGE GEWERBE

Bild- und Multimediatechniker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH
Buchbinder	DAP
Bühnenmaler und -plastiker	TRF
Drucker	TRF
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	TRF
Florist	CCP/DAP
Fotograf	DAP
Grafiker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH

BEZEICHNUNG

DIPLOM / ZEUGNIS

Musikinstrumentenbauer	TRF
Schwimmlehrer	DAP
Siebdrucker	TRF
Tontechniker*	MEHRERE DIPLOME MÖGLICH

HANDWERKE AUS DEM BEREICH BAU- UND AUSBAUGEWERBE

Dachdecker	CCP/DAP
Elektriker	CCP/DAP/DT
Estrichleger	TRF
Fachkraft für Abwassertechnik	TRF
Fachkraft für Gebäudetechnik	TRF
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	TRF
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	TRF
Fachkraft für Wasserwirtschaft	TRF
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	CCP/DAP
Gebäudereiniger	TRF
Gerüstbauer	TRF
Glaser-Spiegelhersteller	TRF
Kälteanlagenbauer	TRF

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom
 * DAP, DT, BTS (Höheres Fachdiplom), Abschlusszeugnis des allgemeinen Sekundarunterrichts (Abitur), Hochschul-/Universitätsstudium, usw..

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

BEZEICHNUNG	DIPLOM / ZEUGNIS
Klempner	DAP
Kunstglaser	TRF
Lagerverwalter für Elektrotechnik	TRF
Lagerverwalter für Energiebedarf	TRF
Leuchtreklamenhersteller	TRF
Liftbauer	TRF
Maler-Lackierer	CCP/DAP
Marmorschleifer	CCP/DAP
Maurer / Bauunternehmer	CCP/DAP/DT
Ofensetzer-Schornsteinfeger	CCP / TRF
Parkettleger	CCP/DAP
Polsterer-Raumausstatter	TRF
Rollladen- und Jalousienbauer	TRF
Schlosser	DAP
Schreiner	DAP
Steinmetz-Steinbildhauer	CCP/DAP
Stukkateur-Fassadenbauer	CCP/DAP
Trockenbaumonteur	TRF
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	TRF
Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebauer	CCP/DAP/DT
Zimmerer	DAP

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

BEZEICHNUNG DIPLOM / ZEUGNIS

HANDWERKE AUS DEM BEREICH MECHANIK

Ankerwickler	TRF
Autolackierer	CCP/DAP
Büchsenmacher	TRF
Fahrlehrer	DAP
Hufbeschlagschmied	TRF
Industrie- und Baumaschinenmechaniker	DAP
Karosseriebauer	DAP
Kfz-Spengler	CCP/DAP
Kraftfahrzeugmechaniker	CCP/DAP/DT
Kraftfahrzeugpolsterer	TRF
Lagerverwalter im Automobilbereich	DAP
Landmaschinenmechaniker	DAP
Lkw-Mechaniker	TRF
Maschinenbaumechaniker	DAP/DT
Motorradmechaniker	TRF
Zweiradmechaniker	CCP / TRF

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom

Die Ausbildungsarten - DAP, CCP, DT und grenzüberschreitende Ausbildungen (TRF)

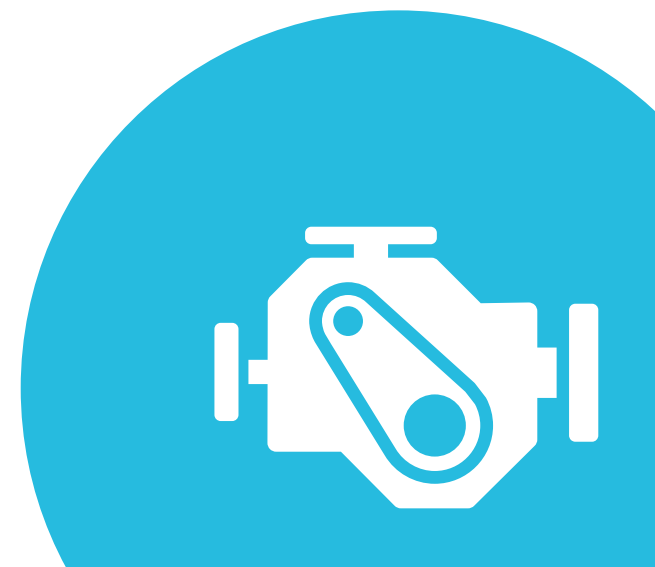
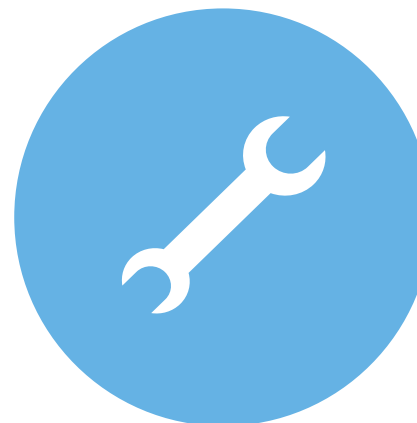
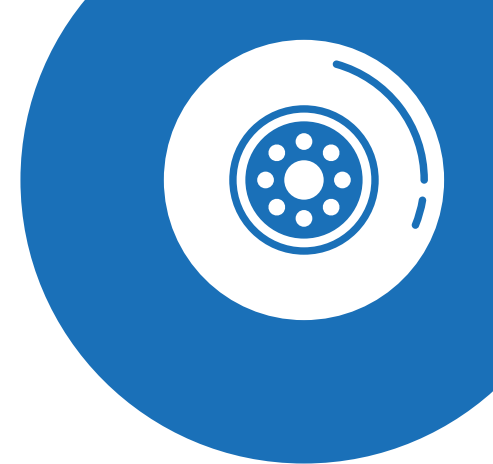
BEZEICHNUNG

DIPLOM / ZEUGNIS

HANDWERKE AUS DEM BEREICH MODE-GESUNDHEIT-HYGIENE

Änderungsschneider	CCP/DAP
Augenoptiker	DAP
Damenschneider	CCP/DAP
Fachverkäufer im Optikergewerbe	DAP
Friseur	CCP/DAP
Fußpfleger	TRF
Herrenschneider	CCP/DAP
Hörgeräteakustiker	TRF
Juwelier-Goldschmied	TRF
Kürschner	TRF
Maskenbildner-Maniküre	TRF
Modist-Hutmacher	TRF
Orthopädiemechaniker-Bandagist	TRF
Orthopädieschuhmacher	TRF
Schönheitspfleger	DAP
Schuhmacher	TRF
Täschner	TRF
Uhrmacher	TRF
Zahntechniker	DAP

TRF: grenzüberschreitenden Ausbildung / DAP: Diplom über die berufliche Reife / CCP: Berufsbefähigungszeugnis / DT: Techniker-Diplom





6

**Handwerke aus dem
Bereich Mechanik**

Handwerke aus dem Bereich Mechanik

Ankerwickler
(M/W)

51

Autolackierer
(M/W)

55

Büchsenmacher
(M/W)

57

Lkw-Mechaniker
(M/W)

77

Maschinenbau-
mechaniker (M/W)

79

Motorrad-
mechaniker
(M/W)

83

Fahrlehrer
(M/W)

59

Hufbeschlag-
schmied
(M/W)

61

Industrie- und
Baumaschinen-
mechatroniker
(M/W)

63

Zweirad-
mechaniker
(M/W)

85

Karosseriebauer
(M/W)

65

Kfz-Spengler
(M/W)

67

Kraftfahrzeug-
mechatroniker
(M/W)

69

Kraftfahrzeug-
polsterer
(M/W)

71

Lagerverwalter
im Automobil-
bereich (M/W)

73

Landmaschinen-
mechaniker (M/W)

75



Ankerwickler (M/W)



Wicklungen von Motoren, Generatoren, Transformatoren, Anlassern, Verteilvorrichtungen oder auch Schalt- und Regelgeräten: die Liste ist lang und vielfältig.

Wenn dich diese Terminologie anspricht und du an der Herstellung und Ersetzung von Wicklungen interessiert bist, ist dieses Handwerk genau das Richtige für dich.

Zu diesem Handwerk gehören Tätigkeiten wie Fehlersuche, Prüfung und Messung elektrischer Größen sowie von Funkstörungen elektrischer Maschinen und Geräte.

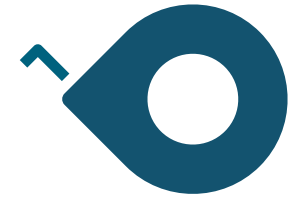
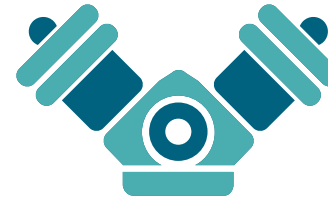
Hierzu musst du über Kenntnisse in der Mechanik verfügen sowie Werkzeugzeichnungen und Wicklungsschemata anfertigen und lesen können.

Du benötigst für das Handwerk folgende Fertigkeiten: Sägen, Meißeln, Feilen, Drehen, Fräsen, Löten/Schweißen, Wärmebehandlung, Tauchbeschichtung und Schärfen von Werkzeugen, Anfertigung von Werkzeugen und Vorrichtungen (Schablonen) sowie Auswuchten von drehenden Teilen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du außerdem über Kenntnisse in der Elektronik und Regelungstechnik und über Art, Anwendung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien (Isolierstoffe und -lacke usw.) verfügen.



„Wenn du an der Herstellung und Ersetzung von Wicklungen interessiert bist, ist das Handwerk des Ankerwicklers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Prüfung, Entstörung, Instandsetzung, Umgestaltung und Reparatur von elektrischen Drehmaschinen, Transformatoren, Anlassern, Geräten für Regelung, Sicherung, Steuerung mit allen Spannungsstärken, Frequenzen und Arten von Schutz (Maschinen für trockene und feuchte Aufstellungsorte, die durch Brände und Explosionen gefährdet sind)
- + Demontage der schadhaften Wicklungen von Motoren, Generatoren, rotierende Konverter, Transformatoren
- + Umbau der Wicklungen je nach Änderung von Frequenz und Spannung
- + Herstellung und Einbau von Wicklungen für Motoren mit Formspulen, jeweils direkt auf die Induktoren und Anker, für Generatoren, rotierende Konverter
- + Manuelle Ausführung von Wicklungen für kleinere elektrische Maschinen wie Motoren, Generatoren, rotierende Konverter und Transformatoren nach Originalvorlage oder neuen Plänen sowie Anschluss des Wicklungsausgangs an die Anschlussdosen
- + Herstellung von Wicklungen für Transformatoren, Elektromagnete und Induktoren
- + Befestigen, Spannen, Isolieren, Imprägnieren und Trocknen der Wicklungen
- + Herstellung elektrotechnischer und mechanischer Ersatzteile für die Reparatur elektrischer Maschinen und Geräte
- + Ausschalten und Einschalten elektrischer Maschinen wie Motoren, Generatoren, rotierende Konverter und Transformatoren nach deren Reparatur
- + Prüfung, Instandsetzung und Reparatur manueller und automatischer Anlasser für Motoren und anderer elektrischer Maschinen mit magnetischem, elektrischem, elektromagnetischem oder elektronischem Betrieb, von Schalt- und Regelgeräten für Generatoren sowie Umformern, von Ausrüstung zur Überwachung von Motoren, Generatoren, Stromrichtern, Vorrichtungen zur Kontrolle von Überlast, Überstrom, Phasenausfall oder fehlender Synchronisation, von Stromaggregaten für den Betrieb von Aufzügen, Pumpen, Lüftungsanlagen, Haushaltsgeräten für private und gewerbliche Zwecke
- + Schädlingsbekämpfung bei elektrischen Maschinen und Geräten

- + Prüfung und Kompensierung des Leistungsfaktors
- + Auswuchten der rotierenden Teile
- + Planung und Bau von Schalttafeln, Verteilerkästen, Anbringen und Verkabeln von elektrischen Geräten
- + Anschluss von Maschinen und Anlagen an das vorhandene Stromnetz

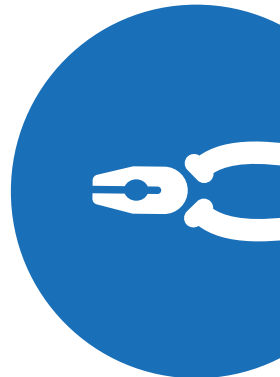
Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

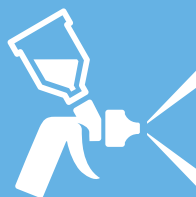
- + Präzise arbeiten
- + Kenntnisse in Physik und Mathematik besitzen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Technisches Interesse zeigen
- + Nicht an Farbenblindheit leiden

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Autolackierer (M/W)



Die strahlenden und leuchtenden Farben der Fahrzeuge in den Straßen und auf den Parkplätzen sind ein Blickfang für die meisten Passanten.

Wenn dich die Welt des Automobils interessiert und du bei der Verschönerung von Karosserien mitarbeiten willst, ist das Handwerk des Autolackierers genau das Richtige für dich.

Als Autolackierer kannst du sowohl in einer Kfz-Werkstatt als auch in einer Spezialwerkstatt arbeiten.

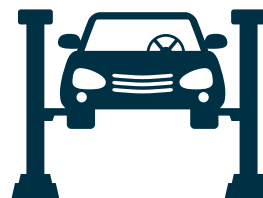
Deine Aufgabe besteht im Auftragen von geeigneten Materialien zum Schutz, zur Verschönerung und zur Erhaltung der Oberfläche von Automobilen sowie von Arbeits- und Gebrauchsgegenständen. Außerdem führst du Beschichtungen mit Kunststoffen durch.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, werden deine Hauptaufgaben darin bestehen,

die zu lackierenden Flächen zu verputzen, zu grundieren, zu schleifen und zu beschichten. Dabei arbeitest du mit Pinseln, Bürsten, Rollen, Spachteln, Spritzgeräten, Stichsagen oder auch Schleifmaschinen.

Neben den herkömmlichen Stahlblechen finden immer mehr Leichtmetalle und vor allem Kunststoffe Verwendung im Karosseriebereich. Das erweiterte Angebot an Lacken und deren Mischungsmöglichkeiten haben das Handwerk aufgewertet. Moderne technische Hilfsmittel erlauben es heute, genau den gewünschten Farbton zu erzielen. Dies gilt insbesondere für ältere Fahrzeuge, deren Lacke durch Witterungseinflüsse verblasst sind.

„Wenn dich die Welt des Automobils interessiert und du bei der Verschönerung von Karosserien mitarbeiten willst, ist das Handwerk des Autolackierers genau das Richtige für dich. ...“



Aufgaben

- + Ausarbeitung von Plänen und Aufbringen von Schriftzügen, Zeichen und Symbolen
- + Instandsetzung, Bearbeitung und Lackieren von Karosserien und Blechen von Fahrzeugen aller Art
- + Aufbringen von Schalldämmfarbe
- + Durchführung von Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeugen
- + Pannenhilfe und Abschleppen von Fahrzeugen
- + Ausbeulen, Ersetzen, Reinigung und Lackieren von beschädigten Karosserieteilen und Blechen an Fahrzeugen aller Art
- + Reparatur von Kühlern, Kraftstoffanlagen, Fahrgestellen, Achsen, Federn, Lenkungen, Bremsen und Beleuchtungsanlagen
- + Einbau von Windschutzscheiben

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Sinn für Farben und Formen haben
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Nicht an Farbenblindheit leiden
- + Eine unempfindliche Haut haben
- + Künstlerisches Talent besitzen
- + Kreativ sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Büchsenmacher (M / W)



Ob Jagd- oder Sportgewehre, Karabiner, Luftgewehre, Kleinkalibergewehre oder Pistolen, jeder von uns hat eine vage Vorstellung davon, wie diese Waffen aussehen.

Wenn dich dieser Bereich begeistert und die Herstellung dieser Erzeugnisse dich interessiert, ist dieses Handwerk genau das Richtige für dich.

Als Büchsenmacher stellst du Waffen her, und zwar hauptsächlich unter Verwendung von Metall, Holz und Kunststoff. Deine Erzeugnisse sind zum Großteil für Jäger und Sportschützen bestimmt. Bei der Herstellung der Schusswaffen musst du mit größter Sorgfalt vorgehen.

Deine Tätigkeit besteht darin, Lauf und Schaft miteinander zu verbinden, das Schloss, das Patronenlager und die

Zielvorrichtungen wie Kimme, Korn und das Zielfernrohr zu montieren. Außerdem musst du Handfeuerwaffen reparieren und sie dazu in ihre Einzelteile zerlegen. Du musst auch die Schießleistung regulieren und die Waffe einschießen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du grundsätzlich in einer Werkstatt arbeiten, die zumeist zu einem Spezialgeschäft gehört. Du berätst Kunden und empfiehlst und erklärst ihnen das passende Zubehör.

Im Handwerk des Büchsenmachers sind vor allem größte Präzision, Sicherheit und Zuverlässigkeit unerlässliche Eigenschaften.



„Wenn dich der Bereich der Waffen und deren Herstellung interessiert, ist das Handwerk des Büchsenmachers genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Gestalten, Zusammenbauen, Testen und Reparieren von Schusswaffen aller Art
- + Montage und Einstellung von Zielfernrohren
- + Herstellung von Ersatzteilen für Waffen, wie z. B. Teile der Verschlussmechanismen, Schlagbolzeneinrichtungen, doppelte Abzüge, Bügel und Läufe

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Sicherheit verfügen
- + Technisches Verständnis haben
- + Zeichnerisches Geschick besitzen und kreativ sein
- + Geschickt mit deinen Händen sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Fahrlehrer (M/W)

Privat wie beruflich ist der Führerschein heute für jeden von uns unverzichtbar.

Wenn du wissen willst, wie man dieses Dokument erlangt, ist das Handwerk des Fahrlehrers genau das Richtige für dich.

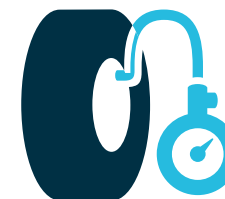
Um Fahrunterricht erteilen zu dürfen, musst du zunächst selbst im Besitz eines Führscheins sein. Der erste Abschnitt deiner beruflichen Ausbildung besteht daher in der Vorbereitung auf die Fahrerlaubnis für Fahrlehreranwärter. Dazu musst du mindestens 20 Jahre alt sein und seit mindestens 2 Jahren den Führerschein der Klasse B besitzen.

Nach einem bestandenen Test beim Ministère du Développement durable et des Infrastructures, dem Test für

Fahrlehreranwärter (Test pour candidats apprentis-instructeurs de conducteurs de véhicules), kannst du einen Ausbildungsvertrag mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb abschließen.

Die Ausbildung erstreckt sich grundsätzlich über 2 Jahre. Geprüft werden nicht nur deine Fahrkenntnisse, sondern auch die detaillierte Kenntnis der Kraftfahrzeugmechanik, die jeweils im In- und Ausland geltenden Straßenverkehrsordnungen sowie deine pädagogischen und sprachlichen Fähigkeiten.

„Wenn du wissen willst, wie man den Führerschein erlangt, ist das Handwerk des Fahrlehrers genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Organisation und Leitung des theoretischen und praktischen Vorbereitungsunterrichts für Fahrer von Kraftfahrzeugen
- + Vorbereitung der Kandidaten auf die Fahrprüfungen

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Über technische und pädagogische Fähigkeiten verfügen
- + Einfühlungsvermögen besitzen
- + Einen ausgeglichenen Charakter haben

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Hufbeschlagschmied (M/W)



Pferde, Esel und Maultiere haben Hufe, die wie Fingernägel wachsen und daher regelmäßiger Pflege bedürfen.

Wenn Huftiere dich begeistern und du dich um sie kümmern willst, ist das Handwerk des Hufbeschlagschmieds genau das Richtige für dich.

Als Hufbeschlagschmied suchst du die neuen Hufbeschläge für die Pferde aus und berücksichtigst dabei den Bewegungsapparat des Pferdes. Zunächst ziehst du die Hufnägel des alten, beschädigten oder verschlissenen Hufeisens heraus und nimmst es ab. Du reinigst und pflegst die Hufe und untersuchst sie auf Krankheiten. Anschließend bringst du die meist industriell vorgefertigten Rohlinge durch Schmieden in die erforderliche Form, presst die rot glühenden Eisen auf den Pferdehuf und nagelst sie fest.

Auch die Huf- und Klauenpflege gehört zu deinen Aufgaben. Bei älteren Pferden reinigst und schneidest du die Hufsohlen

aus, während bei Fohlen wegen der raschen Hufentwicklung häufigere Korrekturen der Hufform erforderlich sind. Ebenso pflegst du die Hufe von Eseln. Bei Rindern, Schafen und Ziegen nimmst du die Klauenpflege vor, indem du die nachwachsende Hornschicht der Klauen kürzt und den äußeren Klauenrand beschneidest. Daneben berätst du Pferdebesitzer nicht nur bei der Auswahl der Hufeisen, sondern auch in Fragen der Haltung oder richtigen Fütterung. So können ernährungsbedingte Hufprobleme vermieden werden.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du hauptsächlich für Beschlagschmieden, Rennställe, Gestüte oder Reitzentren arbeiten. In Schmiedewerkstätten passt du den Pferden Hufbeschläge an. Wenn du Kunden vor Ort berätst, die Pferde in deren Stallungen oder im Freien beschlägst oder in Ställen die Klauenpflege von Rindern oder Schafen und Ziegen durchführst, wirst du an wechselnden Arbeitsorten tätig sein.



„Wenn Huftiere dich begeistern und du dich um sie kümmern willst, ist das Handwerk des Hufbeschlagschmieds genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Herstellung von Hufeisen für Pferde aller Art
- + Pflege und Beschlagen der Hufe und Hornschicht

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Gewissenhaft arbeiten
- + Über ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl verfügen
- + Hilfsbereit sein
- + Pferde mögen
- + Geschick mit deinen Händen sein
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + Interesse an Biologie haben

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Industrie- und Baumaschinenmechatroniker (M/W)

Die Mechanik ist ein sehr facettenreiches Gebiet, das nicht nur die Montage und Demontage von Teilen, Fahrzeugen oder Maschinen umfasst, sondern weit darüber hinausgeht.

Wenn dich dieser Sektor interessiert und du dich um den Maschinen- und Gerätepark im Bereich der Industrie, aber auch von Bauunternehmen des öffentlichen Bauwesens oder von Hoch- und Tiefbauunternehmen kümmerst, ist das Handwerk des Industrie- und Baumaschinenmechatronikers genau das Richtige für dich.

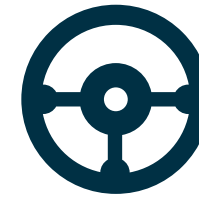
Als Industrie- und Baumaschinenmechatroniker gehören die Inspektion von Maschinen, das Umbauen und Ändern von Hydraulikanlagen sowie das Ausbauen, Ersetzen oder Reparieren von defekten oder verschlissenen Maschinen oder Motoren zu deinem Aufgabenbereich. Zumeist handelt es sich dabei um Kräne, Hebezeuge, Erdbewegungsmaschinen, Betonmischer, -pumpen und -versiegelungsmaschinen.

Bei den heutigen Geräten spielen Hydraulik, Elektrik, Elektronik, Pneumatik sowie Mechanik eine große Rolle. In diesen technischen Bereichen musst du als Industrie- und Baumaschinenmechatroniker über ein hohes Maß an Sachkenntnis verfügen.

Da moderne Geräte besonderes Fachwissen erfordern, musst du dich ständig weiterbilden und auf dem neuesten Stand der Technik sein, um dem Kunden sofort abrufbare und gute Leistungen anbieten zu können.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du dich hauptsächlich um die Maschinen und Geräte auf der Baustelle kümmern. Größere Reparaturen führst du jedoch in der Werkstatt aus. Um dir die Arbeit im Berufsalltag zu erleichtern, stehen dir modernste Arbeitsgeräte und Werkzeuge zur Verfügung.

„Wenn dich der Bereich der Mechanik interessiert und du dich um den Maschinen- und Gerätepark im Bereich der Industrie, aber auch von Bauunternehmen des öffentlichen Bauwesens oder von Hoch- und Tiefbauunternehmen kümmerst, ist das Handwerk des Industrie- und Baumaschinenmechatronikers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Herstellung, Reparatur und Wartung von Baumaschinen für Hoch- und Tiefbau sowie von Geräten und Anlagen aller Art
- + Planung, Ausführung, Kontrolle, Wartung und Reparatur von mechanisch, elektromechanisch, magnetisch, elektrisch betriebenen Geräten und Maschinen

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

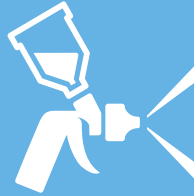
- + Präzise arbeiten
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Mechanik und Technik verfügen
- + Ein hohes Konzentrationsvermögen besitzen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Methodisch vorgehen können

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Karosseriebauer (M/W)



Schrammen an der Wagentür oder eine Beule beim Rückwärtsfahren, so ein Missgeschick kann jedem von uns passieren.

Wenn du Spaß an Autos und Interesse an der Reparatur solcher Schäden hast, ist das Handwerk des Karosseriebauers genau das Richtige für dich.

Als Karosseriebauer kümmerst du dich um den Entwurf, die Herstellung und die Reparatur von Karosserien sowie um die Behandlung der gängigen Karosserieoberflächen von Fahrzeugen aller Art.

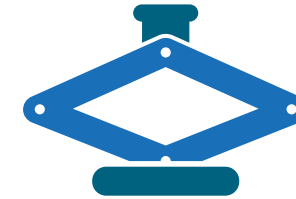
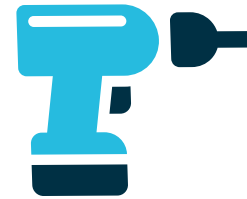
Eine deiner Hauptaufgaben besteht im Umbau von Kraftfahrzeugen in Spezialfahrzeuge wie z. B. Krankenwagen, Lieferwagen, Leichenwagen, Taxis, gepanzerte Fahrzeuge oder auch

Wohnmobile. Du stellst außerdem Anhänger in verschiedenen Ausführungen her, darunter Wohnwagen, Sattelanhänger oder Transportbehälter (Container).

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, gehören auch die Montage und Installation von Spezialeinrichtungen für Kraftfahrzeuge und Anhänger, wie z.B. Schiebedächer, Kühler, Klimaanlage, Hebe- und Wiegevorrichtungen, Sitze, Polster, Fahrzeugverdecke und Planen, zu deinen Aufgaben. Ferner kümmerst du dich um die Wartung und Instandsetzung des Fahrgestells sowie der Brems- und Beleuchtungsanlagen.



„Wenn du Spaß an Autos und Interesse an der Reparatur von Schäden an der Karosserie hast, ist das Handwerk des Karosseriebauers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Umbau von Fahrzeugen (in Krankenwagen, Leichenwagen, gepanzerte Fahrzeuge)
- + Oberflächenbehandlung
- + Einbau von Sonderausstattungen für Autos und Anhänger
- + Wartung und Reparatur von Fahrgestell, Brems- und Beleuchtungsanlagen
- + Planung und Sicherung der Arbeiten
- + Handhabung und Wartung von Maschinen und Werkzeugen
- + Schneiden, Bohren, Richten, Spannen, Hämmern, Schweißen, Nieten, Abkanten und Schleifen von Blechen und Stahlteilen
- + Vorbereitung und Zusammenbau von Karosserieteilen
- + Herstellung und Reparatur von Karosserien

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Technik verfügen
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + In guter körperlicher Verfassung sein und nicht an Allergien leiden
- + Geschickt mit deinen Händen sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Kfz-Spengler (M / W)

Eine Beule beseitigen oder eine Stoßstange richten lassen sind Arbeiten, mit denen ein Fahrer jeden Tag zu tun haben kann.

Wenn dich der Automobilbereich anspricht und du an dieser Art von Tätigkeit interessiert bist, ist das Handwerk des Kfz-Spenglers genau das Richtige für dich.

Als Kfz-Spengler befasst du dich vorwiegend mit der Instandsetzung von Karosserieteilen. Dein Arbeitsgebiet ist sehr breit gefächert: Messen, Anreißen, Zuschneiden, Lochen, Bohren, Biegen, Richten, Spannen, Treiben, Schweißen, Nieten, Abkanten und Auspolieren von Blechen und Verarbeiten moderner Kunstharze.

Im Arbeitsalltag beulst du Stoßstangen, Motorhauben, Türen, Dächer und Kofferraumdeckel aus.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du außerdem unterschiedliche Karosserien mit Zubehör und Zusatzausrüstung ausstatten und modernisieren. Ferner ist es deine Aufgabe, beschädigte Karosserien zu reparieren.

Arbeiten zur Instandsetzung und die gängigen Oberflächenbehandlungen vervollständigen dein Leistungsangebot.

„Wenn dich der Automobilbereich anspricht und du an der Instandsetzung von Karosserieteilen interessiert bist, ist das Handwerk des Kfz-Spenglers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Handhabung und Wartung von Maschinen und Werkzeugen
- + Zuschneiden, Lochen, Richten, Spannen, Hämmern, Schweißen, Nieten, Abkanten, Polieren von Blechen
- + Instandsetzung, Bearbeitung und Lackieren von Karosserien und Blechen von Fahrzeugen aller Art
- + Aufbringen von Schalldämmfarbe
- + Durchführung von Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeugen
- + Pannenhilfe und Abschleppen von Fahrzeugen
- + Ausbeulen, Ersetzen, Reinigung und Lackieren von beschädigten Karosserieteilen und Blechen an Fahrzeugen aller Art
- + Reparatur von Kühlern, Kraftstoffanlagen, Fahrgestellen, Achsen, Federn, Lenkungen, Bremsen und Beleuchtungsanlagen
- + Einbau von Windschutzscheiben

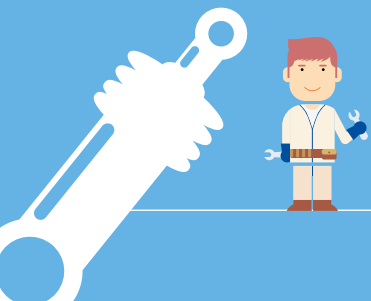
Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Technische Kenntnisse besitzen
- + Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben
- + In guter körperlicher Verfassung sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Kraftfahrzeugmechatroniker (M/W)

Informatik, Mechanik und Elektronik sind zwar unterschiedliche, jedoch sich ergänzende Bereiche.

Wenn du Interesse an diesen modernen und traditionellen Bereichen hast, ist das Handwerk des Kraftfahrzeugmechatronikers genau das Richtige für dich.

Als Kraftfahrzeugmechatroniker kommst du mit vielen verschiedenen Kraftfahrzeugen in Berührung, ein Beleg für die Vielfalt des Handwerks. Die Arbeit setzt die Handhabung einer Vielzahl von Spezialwerkzeugen und -geräten voraus, vom optischen Achsmessgerät bis hin zum elektronischen Motortestgerät. Diese Geräte ermöglichen schnelle Diagnosen und exakte Reparaturausführung.

Bevor du mit diesen Geräten umgehen kannst, musst du erst die Grundlagen der Metallverarbeitung kennenlernen: Feilen, Sägen, Meißeln, Bohren, Drehen, Ausbohren, Richten, Messen, Prüfen usw.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, musst du außerdem über Kenntnisse im Bereich Dieselmotoren, Vergasermotoren, rahmengetragene oder selbsttragende Karosserien, Scheibenbremsen und Zweikreisbremsanlagen, automatische Getriebe oder elektronische Kraftstoffeinspritzungen verfügen.

„Wenn du Interesse an Informatik, Mechanik und Elektronik hast, ist das Handwerk des Kraftfahrzeugmechatronikers genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Reparatur, Inspektion und Wartung von Pkw, Motorrädern, sonstigen mit Motorkraft betriebenen Fahrzeugen und Anhängern aller Art
- + Ersetzen, Ausbeulen und Lackieren von Karosserieteilen
- + Pannenhilfe und Abschleppen von Fahrzeugen
- + Reparatur, Wartung und Ersetzen von Anlassern, Dynamos, Lichtmaschinen und Hilfsgaräten
- + Ersetzen und Aufladen von Batterien
- + Prüfung, Einstellung und Ersetzen von Spannungsreglern
- + Reinigung und Einstellung von Elektroden, Ersetzen von Zündkerzen
- + Prüfung, Einstellung und Ersetzen der Zündverteiler und -unterbrecher
- + Austausch von Glühbirnen
- + Ersetzen und Einstellung der Scheinwerfer
- + Einbau von Nebelscheinwerfern, Rückfahrscheinwerfern, Zusatzscheinwerfern, Drehspiegellichtern einschließlich Verlegung und Anschluss an Elektrik und Elektronik
- + Ausführung von Installations- und Wartungsarbeiten für Fernmeldegeräte im Bereich von Mobilfunksystemen mit Anschluss an eine Zentrale
- + Einbau von Windschutzscheiben

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Mechanik und Elektronik verfügen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Methodisch vorgehen können
- + Volle körperliche Beweglichkeit besitzen
- + Farbumscheidungsvermögen besitzen

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Kraftfahrzeugpolsterer (M/W)



Egal, um welches Fahrzeug es sich handelt, es muss für seinen Bestimmungszweck entsprechend ausgekleidet sein, denn auch die Verarbeitung springt jedem sofort ins Auge.

Wenn dich die Automobilbranche interessiert und du bei der Ausstattung und Verschönerung von Fahrzeugen mitarbeiten willst, ist das Handwerk des Kraftfahrzeugpolsterers genau das Richtige für dich.

Als Kraftfahrzeugpolsterer stellst du Autositze, Tür- und Seitenverkleidungen und Fahrzeughimmel für Pkw, aber auch für Lkw, Busse, Eisenbahn- oder Straßenbahnwaggons sowie Flugzeuge und Schiffe her.

Du verlegst Bodenbeläge und dachst Fenster und Türen ab. Hierzu

schneidest du Stoffe, Leder sowie Kunststoffe und Polstermaterialien passgenau zu. Du nähst oder klebst die verschiedenen Stoff-, Kunststoff- oder Lederteile zusammen, beziehst Armlehnen oder Sitze und baust sie anschließend in die Fahrzeuge ein.

Zu deinen Aufgaben gehört außerdem die Herstellung und Montage von Verdecken für Kabrios. Wenn nötig, baust du elektrische und hydraulische Leitungen ein.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du sowohl in der Einzelfertigung als auch in der Serienproduktion arbeiten, sei es in Unternehmen der Automobil- und Luftfahrtindustrie, des Eisenbahn- oder Schiffbaus oder in Produktionshallen und Werkstätten.

„Wenn dich die Automobilbranche interessiert und du bei der Ausstattung und Verschönerung von Fahrzeugen mitarbeiten willst, ist das Handwerk des Kraftfahrzeugpolsterers genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Herstellung von Autositzen, Tür- und Seitenverkleidungen und Fahrzeughimmeln für Pkw und andere Fahrzeuge
- + Verlegung von Bodenbelägen
- + Abdichtung von Fenstern und Türen
- + Zuschneiden und Zusammenfügen von Stoffen, Leder, Kunststoffen und Polstermaterialien

Profil

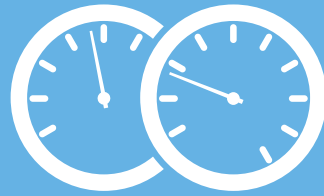
Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Sorgfältig und gewissenhaft arbeiten
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Technisches Verständnis haben

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Lagerverwalter im Automobilbereich (M/W)



Mehr als in anderen Branchen verlangen die Kunden im Automobilbereich die passenden Ersatzteile schnell und zu günstigen Preisen, eine Anforderung, die bestmöglich erfüllt werden muss.

Wenn du dich dieser Herausforderung stellen und den Umsatz an Ersatzteilen und Zubehör steigern willst, ist das Handwerk des Lagerverwalters im Automobilbereich genau das Richtige für dich.

Als ausgebildeter Lagerverwalter im Automobilbereich nimmst du eine zentrale und unabhängige Position in der gesamten Produktkette der Automobilbranche ein, von der Produktion bis zum Endkunden.

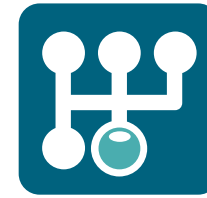
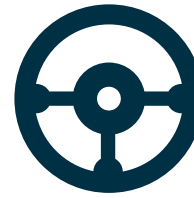
Du bist der bevorzugte Ansprechpartner des für die Reparatur der Fahrzeuge zuständigen Mechanikers, und zwar für alle Ersatzteile der Mechanik,

der Elektronik und der Karosserie. Um die verschiedenen Funktionen der Ersatzteile unterscheiden zu können, musst du die entsprechenden theoretischen Grundkenntnisse besitzen und die jeweiligen Anwendungsbereiche kennen.

Du musst eine fachgerechte Lagerung im Einklang mit den geltenden Sicherheits- und Umweltvorschriften gewährleisten. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, brauchst du gute Kenntnisse in Verwaltung, Logistik, Informatik, aber auch im Verkauf, was dein Handwerk zu einer vielseitigen und interessanten Tätigkeit macht.



„Wenn dich die Automobilbranche interessiert und den Umsatz an Ersatzteilen und Zubehör steigern willst, ist das Handwerk des Lagerverwalters im Automobilbereich genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Verwaltung des Lagers (Prüfung der Ware, EDV-gestützte Datenerfassung)
- + Annahme, Kontrolle und Lagerung der Ware
- + Übernahme verschiedener Verwaltungsaufgaben
- + Empfang, Beratung und Bedienung der Kunden

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Das EDV-Tool beherrschen
- + Anweisungen befolgen können
- + In der Lage sein, Informationen weiterzuleiten und auszutauschen
- + Gern im Team arbeiten
- + Flexibel und anpassungsfähig sein
- + Über einen guten Sinn für Ordnung verfügen

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Landmaschinenmechaniker (M/W)

Die moderne Landwirtschaft braucht Maschinen zur Bodenbearbeitung, zum Säen und Ernten, zum Transportieren, Stapeln, Fördern, Füttern und Melken.

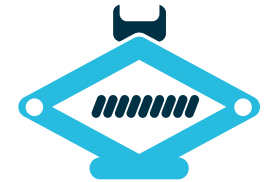
Wenn dir dieser Bereich gefällt und du gerne für die Reparatur und Wartung dieser Maschinen verantwortlich sein willst, ist das Handwerk des Landmaschinenmechanikers genau das Richtige für dich.

Zu deiner Tätigkeit als Landmaschinenmechaniker gehören das Anfertigen von Werkstücken, das Auf- und Abbauen der Geräte, die Suche nach Funktionsstörungen und Fehlern, die Beseitigung von Schäden durch Nachbearbeiten und Reparatur sowie die Inbetriebnahme der Maschinen und Geräte.

Du musst dich mit Diesel- und Elektromotoren auskennen und wissen, wie Bremsen und Lenkungen sowie pneumatische und hydraulische Kraftübertragung funktionieren. Notfalls musst du auch improvisieren können.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du entweder in der Werkstatt oder im Kundendienst in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten.

„Wenn dich die moderne Landwirtschaft interessiert und du gerne für die Reparatur und Wartung der dort eingesetzten Maschinen verantwortlich sein willst, ist das Handwerk des Landmaschinenmechanikers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Wartung und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeugen und technischer Ausstattung aller Art für Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft, Gartenbau und Freizeiteinrichtungen
- + Herstellung von Maschinen, Werkzeugen und landwirtschaftlichen Geräten einschließlich Zubehör
- + Fertigung von Ersatzteilen und Teilstücken für landwirtschaftliche Maschinen, Werkzeuge und Geräte

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Über Sinn für Technik und Mechanik verfügen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Volle körperliche Beweglichkeit besitzen
- + Gegen Fette und Öle aller Art unempfindlich sein
- + Gutes Farbumscheidungsvermögen besitzen

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Lkw-Mechaniker (M/W)

Ob Kipplaster, Tanklaster, Kühlaster oder isolierte Lastkraftwagen, alle diese Fahrzeuge müssen bisweilen überprüft und repariert werden.

Wenn dich die Mechanik und diese Art von Fahrzeugen ansprechen, ist das Handwerk des Lkw-Mechanikers genau das Richtige für dich.

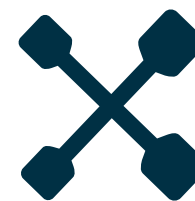
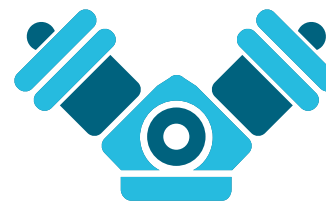
Als Lkw-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik wartest und reparierst du Nutzfahrzeuge aller Art, z. B. Sattelschlepper und Unimogs. Du testest die Beleuchtung, führst Fahrwerksvermessungen durch, prüfst die Befestigungspunkte von Aufbauten oder kontrollierst die Funktion beweglicher Einrichtungen wie Greifarme oder Feuerwehrleitern.

Mithilfe elektronischer Mess- bzw. Diagnosegeräte prüfst du den Zustand von Bremsanlagen, Antriebsaggregaten, Motorsteuerung oder Fahrerassistenzsystemen. Du schmierst bewegliche Teile ab,

tauschst defekte elektrische oder mechanische Bauteile aus, behebst Schäden an der Karosserie und wechselst Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten. Auf Wunsch baust du auch Zusatzeinrichtungen ein, z. B. Einrichtungen zur Abstandsmessung, Navigationsgeräte, Funk- oder Freisprechanlagen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, wirst du vorwiegend in Reparaturwerkstätten, bei Speditionen und Herstellern und Ausrüstern von Nutzfahrzeugen arbeiten. Du bist zumeist in Fertigungs- und Werkhallen, aber auch im Lager tätig. Du berätst und betreust die Kunden in den der Werkstatt angegliederten Verkaufs bzw. Büroräumen.

„Wenn dich die Wartung von Lastkraftfahrzeugen anspricht, ist das Handwerk des Lkw-Mechanikers genau das Richtige für dich...“



Aufgaben

- + Wartung und Reparatur von Nutzfahrzeugen
- + Test der Beleuchtungsanlagen
- + Kontrolle der Fahrwerksvermessungen und Prüfung der Befestigungspunkte von Aufbauten
- + Funktionskontrolle beweglicher Einrichtungen
- + Prüfung des Zustands der Bremsanlagen
- + Abschmieren der beweglichen Einrichtungen
- + Austausch defekter elektrischer oder mechanischer Bauteile
- + Behebung von Schäden an der Karosserie und Wechsel von Schmierstoffen und Betriebsflüssigkeiten
- + Einbau verschiedener Ausrüstung (Abstandsmesser, Navigationsgeräte usw.)

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Sorgfältig und präzise arbeiten
- + Verantwortungsbewusst sein
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Technik verfügen
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + Geschickt mit deinen Händen sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Maschinenbau- mechaniker (M/W)



Bei Mechanik denken die meisten von uns an die Montage und Demontage von Fahrzeugen und Maschinen. Der Bereich geht jedoch weit darüber hinaus.

Wenn du Interesse an dieser Tätigkeit hast und die Suche nach fehlerhaften Teilen für dich eine echte Herausforderung ist, ist das Handwerk des Maschinenbaumechanikers genau das Richtige für dich.

Als Maschinenbaumechaniker befasst du dich vorwiegend mit der Herstellung von mechanischen Teilen nach Zeichnung durch Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen. Dazu gehört auch, dass du technische Zeichnungen lesen und anfertigen kannst.

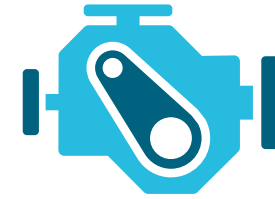
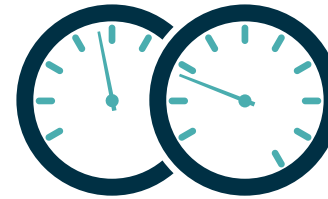
Es ist viel Handarbeit erforderlich,

wenn du mechanische Bauteile zusammensetzt und sicherstellst, dass sie funktionieren.

Du musst mit den verschiedenen Normen der Maschinenhersteller sowie mit Passungen, Oberflächenbehandlungen, thermischen Behandlungen der Bauteile oder auch der Prüfung der Maßhaltigkeit vertraut sein

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, verwendest du häufig Rohstoffe, darunter Eisen, rostfreie Stähle, Messing, Bronze, Kupfer und Aluminium und Legierungen aus diesen Metallen sowie bestimmte Kunststoffe. Du bearbeitest diese Rohstoffe mit herkömmlichen und auch CNC-Maschinen.

„Wenn du Interesse an der Mechanik hast und die Suche nach fehlerhaften Teilen für dich eine echte Herausforderung ist, ist das Handwerk des Maschinenbaumechanikers genau das Richtige für dich.“



Aufgaben

- + Anfertigung von Plänen, Herstellung und Schleifen von Werkzeugen, Eichmaßen und Schablonen aller Art
- + Herstellung von Zahnrädern und Getrieben
- + Herstellung und Einbau von Ersatzteilen und Teilstücken für Maschinen und Geräte
- + Herstellung, Einbau und Reparatur von mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Teilen für Hebe- und Förderanlagen
- + Herstellung, Einbau und Reparatur von Zusatzmaschinen, -anlagen, -geräten sowie Geräten aller Art nach eigener Zeichnung oder nach Vorlage
- + Behandlung und Schutzbeschichtung von Oberflächen
- + Herstellung und Reparatur von Präzisionsgeräten und -instrumenten, kleineren Mechanismen und Geräten sowie der erforderlichen Hilfsinstrumente
- + Herstellung von gedrehten, gefrästen, gehobelten und geschliffenen Werkstücken für Maschinen, Werkzeuge, Geräte und Konstruktionen aus Stahl, Nichteisenmetallen und Kunststoffen
- + Reparatur von Schneidwerkzeugen aller Art
- + Reparatur von Sportgeräten aus Stahl wie etwa Schlittschuhe, Florette, Degen und Säbel
- + Demontage, Reparatur und Einbau von Messerbalken und Schneidwerkzeugen für Maschinen
- + Herstellung und Reparatur von Zusatzausrüstung wie Versuchsmodellen für die Feinmechanik, von Modellen für Unterrichtszwecke, von Prüf-, Mess-, Präzisions- und Kontrollinstrumenten für technische und wissenschaftliche Zwecke, von optischen, nautischen und geodätischen Instrumenten und Geräten sowie von Präzisionswaagen.

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

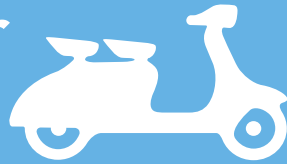
- + Präzise arbeiten
- + Über einen ausgeprägten Sinn für Mechanik und Technik verfügen
- + Ein hohes Konzentrationsvermögen besitzen
- + Geschickt mit deinen Händen sein
- + Methodisch vorgehen können

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



Motorradmechaniker (M/W)



Motorräder, Kleinkrafträder, Roller - alle Zweiräder müssen von Zeit zu Zeit repariert oder gewartet werden.

Wenn du gerne schadhafte Teile von Motorrädern austauschst oder Wartungsarbeiten ausführst, ist das Handwerk des Motorradmechanikers genau das Richtige für dich.

Als Motorradmechaniker bist du für die Wartung, Inspektion und Reparatur von Motorrädern zuständig. Diese Arbeiten verlangen von dir verschiedene technische Kenntnisse, die du aufgrund der rasanten technischen Entwicklung ständig verbessern und auf den neuesten Stand bringen musst.

Deine Aufgabe ist es, mechanische, elektrische und elektronische Systeme zu prüfen, einzustellen und anzuschließen. Du suchst nach Mängeln, Funktionsstörungen und deren Ursachen, hältst Fahrzeugrahmen, Verkleidungsteile und Bedienungseinrichtungen instand und rüstest Motorräder mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus.

Neben deinen technischen Kenntnissen

musst du auch fachmännisch mit Hightech-Geräten umgehen können und über eine solide Ausbildung in den Grundlagen der Metallverarbeitung (Feilen, Schaben, Fräsen, Meißeln, Sägen, Hobeln, Drehen oder Schweißen) verfügen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, ist Präzision eine der unerlässlichen Grundvoraussetzungen für deine Arbeit, neben Engagement, hohem Konzentrationsvermögen und Kenntnissen über die Funktionsweise von Maschinen.



„Wenn du gerne schadhafte Teile von Motorrädern austauschst oder Wartungsarbeiten ausführst, ist das Handwerk des Motorradmechanikers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Analyse von Funktionsstörungen
- + Inspektion und Reparatur von Motorrädern
- + Planung und Sicherung der Arbeiten
- + Handhabung und Wartung von Maschinen und Werkzeugen
- + Feilen, Sägen, Meißeln, Bohren, Drehen und Fräsen von Metallen
- + Beherrschung von Berechnungsverfahren und Mathematik

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Über solide technische und mechanische Kenntnisse verfügen
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + In guter körperlicher Verfassung sein
- + Gegen alle Fette und Öle unempfindlich sein
- + Geschickt mit deinen Händen sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.

Zweiradmechaniker (M/W)



Mountainbikes, Trekkingräder, Cityräder, Kinderfahrräder oder Rennräder - alle Zweiräder müssen von Zeit zu Zeit repariert oder gewartet werden.

Wenn du gerne schadhafte Teile von Zweirädern austauschst oder Wartungsarbeiten ausführst, ist das Handwerk des Zweiradmechanikers genau das Richtige für dich.

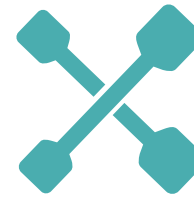
Als Zweiradmechaniker bist du für die Wartung, Inspektion und Reparatur von Zweirädern zuständig. Diese Arbeiten verlangen von dir verschiedene technische Kenntnisse, die du aufgrund der rasanten technischen Entwicklung ständig verbessern und auf den neuesten Stand bringen musst.

Deine Aufgabe ist es, mechanische, elektrische und elektronische Systeme zu prüfen, einzustellen und anzuschließen. Du suchst nach Mängeln, Funktionsstörungen und deren Ursachen, hältst Fahrzeugrahmen, Verkleidungsteile und Bedienungseinrichtungen instand und rüstest Zweiräder mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen aus.

Neben deinen technischen Kenntnissen musst du auch fachmännisch mit Hightech-Geräten umgehen können und über eine solide Ausbildung in den Grundlagen der Metallverarbeitung (Feilen, Schaben, Fräsen, Meißeln, Sägen, Hobeln, Drehen oder Schweißen) verfügen.

Wenn du dich für diese Tätigkeit entscheidest, ist Präzision eine der unerlässlichen Grundvoraussetzungen für deine Arbeit, neben Engagement, hohem Konzentrationsvermögen und Kenntnissen über die Funktionsweise von Maschinen.

„Wenn du gerne schadhafte Teile von Zweirädern austauschst oder Wartungsarbeiten ausführst, ist das Handwerk des Zweiradmechanikers genau das Richtige für dich..“



Aufgaben

- + Analyse von Funktionsstörungen
- + Inspektion und Reparatur von Fahrrädern
- + Planung und Sicherung der Arbeiten
- + Handhabung und Wartung von Maschinen und Werkzeugen
- + Feilen, Sägen, Meißeln, Bohren, Drehen und Fräsen von Metallen
- + Beherrschung von Berechnungsverfahren und Mathematik

Profil

Wenn du dieses Handwerk ausüben willst, musst du:

- + Präzise arbeiten
- + Über solide technische und mechanische Kenntnisse verfügen
- + Berechnungsverfahren und Mathematik beherrschen
- + In guter körperlicher Verfassung sein
- + Gegen alle Fette und Öle unempfindlich sein
- + Geschickt mit deinen Händen sein

Hast du Interesse an diesem Handwerk?

Falls du Interesse an diesem Handwerk hast und nähere Auskünfte haben möchtest, findest du auf www.handsup.lu die angebotenen Abschlüsse und die entsprechenden Ausbildungen sowie eine Vielzahl sonstiger praktischer Informationen.



7

**Es ist nie zu spät -
Die Ausbildung
für Erwachsene**

Es ist nie zu spät - Die Ausbildung für Erwachsene

01 Worum handelt es sich?

Um Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, eine berufliche Qualifikation zu erwerben, hat der Gesetzgeber die Erwachsenenbildung eingeführt, um Volljährigen die Gelegenheit zu bieten, eine in Form von alternierendem Unterricht angebotene Berufsausbildung zu Ende zu führen, zu ergänzen oder zu erwerben.

Der Unterschied zwischen der Erwachsenenbildung und der Erstausbildung ist, dass der Ausbilder dem erwachsenen Auszubildenden den sozialen Mindestlohn zahlt.

02 Wer ist betroffen?

Jede mindestens 18-jährige Person, die seit mindestens 12 Monaten nicht mehr in der schulischen Grundbildung ist oder unter einem Erstausbildungsvertrag steht und eine Anmeldung bei der Zentralstelle der Sozialversicherungen (Centre commun de la sécurité sociale - CCSS) nachweisen kann (mindestens 12 Monate lang, aufeinanderfolgend oder nicht, mit mindestens 16 Arbeitsstunden pro Woche).

03 Wie sehen die Zulassungsvoraussetzungen aus?

Eine beratende Kommission entscheidet über den Zugang und die Zulassung der Kandidaten, die eine vollständige Bewerbungsmappe eingereicht haben. Letztere werden schriftlich über die Entscheidung der Kommission unterrichtet.

Im Falle einer positiven Entscheidung, muss der erwachsene Auszubildende, der einen zugelassenen Ausbildungsbetrieb gefunden hat, bei der Berufsberatungsstelle der ADEM die erforderlichen Unterlagen abholen.

04 Wie gestaltet sich der Ablauf für die Erstattung der Zusatzentschädigung?

Der Ausbilder zahlt dem erwachsenen Auszubildenden die gesetzliche oder vertragliche Ausbildungsvergütung, zuzüglich einer Zusatzentschädigung bis in Höhe des sozialen Mindestlohns für nicht qualifizierte Arbeitnehmer.

Die Erstattung der Zusatzentschädigung erfolgt gemäß den Modalitäten des Erstattungsformulars, das dem Ausbilder von der Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit (ADEM) ausgehändigt wird.

05 Wie kann man sich für eine Ausbildung für Erwachsene anmelden?

Personen, die eine Ausbildung für Erwachsene im Hinblick auf den Erhalt eines DAP oder CCP absolvieren wollen, müssen ihren Antrag persönlich und nach Vereinbarung eines Termins bei der Berufsberatungsstelle der Agentur für Arbeit, dies unter der Telefonnummer 247-85480 oder 247-85387 in Luxemburg bzw. 247-75411 in Esch/Alzette (Regionalbüros Esch/Alzette und Differdange), zwischen dem 2. Mai und dem 15. September abgeben.

Der Antrag muss folgende Unterlagen enthalten:

- + Carte d'affiliation du Centre commun de la Sécurité sociale (Sozialversicherungsausweis der Zentralstelle der Sozialversicherungen)
- + Certificat d'affiliation du Centre d'Affiliation de la Sécurité Sociale (Sozialversicherungsnachweis der Zentralstelle der Sozialversicherungen) (Achtung: Gültigkeitsdauer auf einen Monat begrenzt)
- + Personalausweis oder Reisepass
- + Schulzeugnisse bzw. Diplome und sonstige Zeugnisse
- + Von der Abteilung für Diplomanerkennung des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugend ausgestellte Äquivalenzen ausländischer Schulzeugnisse, Diplome und Zeugnisse
- + Lebenslauf

ANSPRECHPARTNER

Chambre des Métiers

Ausbildung
Jessica LANCKOHR
Tel.: (+352) 42 67 67 - 203
jessica.lanckohr@cdm.lu

Jean-Marie DELOOS
Tel.: (+352) 42 67 67 - 206
jean-marie.deloos@cdm.lu

Agentur für Arbeit - Berufsberatungsstelle (Agence pour le Développement de l'Emploi - Service d'Orientation Professionnelle ADEM-OP)

Tel.: (+352) 247-85480
info.op@adem.public.lu
www.adem.public.lu

Maison de l'Orientation
www.maison-orientation.lu
Tel.: (+352) 8002-8181
maison.orientation@men.lu

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

Abteilung für Berufsausbildung
(Service de la formation professionnelle)
Tel.: (+352) 247-85100

Abteilung für Diplomanerkennung
(Service de la reconnaissance
des diplômes)
Tel.: (+352) 247-85910
www.men.public.lu



8

**Seine Ausbildung nach
dem DAP fortsetzen -
Der Meisterbrief**

Seine Ausbildung nach dem DAP fortsetzen - Der Meisterbrief

01 Welches Ziel verfolgt der Meisterbrief?

Die Ausbildung im Hinblick auf den Meisterbrief ist ein Paradebeispiel für den Willen und die Entschlossenheit des Handwerkssektors, seine Unternehmensleiter und Führungskräfte auszubilden.

Sie verleiht dem Inhaber zwei Rechte: ein Unternehmen zu gründen und Gesellen auszubilden.

Die Inhalte dieser Aufstiegsfortbildung sind so gestaltet, dass sie eine vielfältige und vollständige Qualifikation in folgenden Bereichen bieten: Unternehmensorganisation und -führung, angewandte Pädagogik, Technologie und Berufspraxis.

02 In welchen Berufen bietet die Chambre des Métiers derzeit einen Meisterbrief an?

Die vollständige Liste der angebotene Meisterbriefe ist unter <http://brevet.cdm.lu> zu finden.

03 An welche Zielgruppe richtet sich der Meisterbrief und wie sehen die Zulassungsvoraussetzungen aus?

Der Meisterbrief richtet sich in erster Linie an Personen, die ein eigenes Unternehmen gründen, Gesellen ausbilden oder eine Karriere in der Handwerksbranche verfolgen wollen.

Für eine Anmeldung zum Meisterbrief müssen die Bewerber im Besitz eines der folgenden Abschlüsse sein:

- + Gesellenbrief, d. h. Zeugnis über fachliche und berufliche Befähigung (Certificat d'Aptitude Technique et Professionnelle - CATP) oder Diplom über die berufliche Reife (Diplôme d'aptitude professionnelle - DAP)
- + Als gleichwertig anerkanntes Diplom.

*Die Anerkennung der Gleichwertigkeit von ausländischen Diplomen kann beim **Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)** beantragt werden.*

04 Wie sind die Vorbereitungskurse für den Meisterbrief organisiert?

Die Vorbereitungskurse für Meisterbrief werden in folgenden Bereichen angeboten:

- + Organisation & Betriebswirtschaft
- + Angewandte Pädagogik
- + Fachtheorie und Fachpraxis

→ *Meisterprüfung (Fachpraxis)*

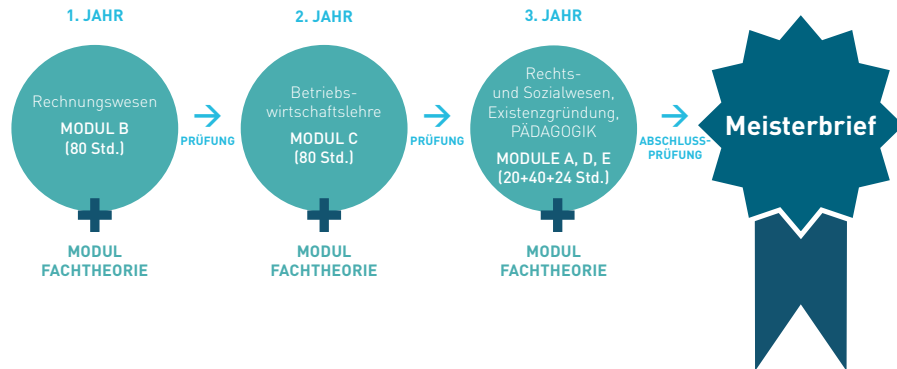
05 Wie lange dauern die Vorbereitungskurse für Meisterbrief?

- + Die Aufstiegsfortbildung wird in Modulen absolviert und dauert in der Regel 3 Jahre.
- + Die maximale Dauer, um alle Module zu bestehen, wurde auf 6 Jahre festgesetzt.
- + Die Kurse finden grundsätzlich abends und an den Wochenenden statt.
- + Sie beginnen Ende September und enden Ende März des Folgejahres.

06 Warum empfiehlt die Chambre des Métiers einen Modellverlauf?

Eigentlich steht es den Kandidaten frei, den Verlauf ihrer Kurse zu bestimmen. Da die maximale Dauer, um sämtliche Module zu absolvieren, jedoch 6 Jahre beträgt, empfiehlt die Chambre des Métiers einen Modellverlauf, der einen regelmäßigen Fortschritt ermöglicht und einen gewissen Spielraum für den Fall des Nichtbestehens offen lässt.

Von der Chambre des Métiers vorgeschlagener Modellablauf:



07 In welchen Sprachen wird unterrichtet?

Alle Kurse in Organisation, Betriebswirtschaft und Angewandter Pädagogik werden jedes Jahr auf Luxemburgisch/Deutsch abgehalten. Die Kursunterlagen sind auf Deutsch verfasst. Die Kurse werden ebenfalls auf Französisch angeboten. Es werden jedoch nicht unbedingt jedes Jahr alle Module auf Französisch angeboten.

Die Kurse in Fachtheorie werden nicht zwingend in 2 Sprachen angeboten.

Weitere Infos auf <http://brevet.cdm.lu>

08 Welche Voraussetzungen müssen für die Anmeldung zu den Prüfungen erfüllt werden?

Die Teilnahme an den Kursen ist Pflicht. Kandidaten, die keine 80 %-ige Anwesenheit in den Modulen, für welche sie angemeldet waren, nachweisen können, werden nicht zu den Prüfungen zugelassen.

Die Chambre des Métiers hält zweimal im Jahr Prüfungen ab: zum Prüfungstermin Frühjahr (15. März bis 31. Juli) und zum Prüfungstermin Herbst (1. Oktober bis 31. Dezember).

Die Kandidaten müssen mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in dem jeweiligen Handwerk aufweisen, um die Meisterprüfung (Fachpraxis) abzulegen.

09 Was braucht man um die Meisterprüfung zu bestehen?

Um die Meisterprüfung zu bestehen, muss ein Kandidat in den Modulen Organisation und Betriebswirtschaft, angewandte Pädagogik sowie Fachtheorie und Fachpraxis eine ausreichende Punktzahl (30 von 60 Punkten) erhalten.

Besteht ein Modul aus mehreren Lehrfächern, so ergibt sich die Note aus der Summe der Einzelnoten geteilt durch die Zahl der Lehrfächer.

Hat ein Kandidat jedoch in einem oder mehreren Lehrfächern eines kombinierten Moduls eine Note von weniger als 20 Punkten erzielt, so gilt das gesamte Modul als nicht bestanden, auch wenn der Durchschnitt der verschiedenen Lehrfächer 30 Punkte oder mehr beträgt.

10 Wie meldet man sich für die Vorbereitungskurse und die Prüfungen für den Meisterbrief an?

Die Anmeldefrist beginnt jedes Jahr am 15. Juni und endet am 15. August.

Weitere Infos auf
<http://brevet.cdm.lu>

ANSPRECHPARTNER

Chambre des Métiers

Kurse des Meisterbriefs

Martine SERTIC

Tel.: [+352] 42 67 67 - 293
martine.sertic@cdm.lu

Jean-Luc ZAHLEN

Tel.: [+352] 42 67 67 - 291
jean-luc.zahlen@cdm.lu

Prüfungen des Meisterbriefs

Liette EVEN

Tel.: [+352] 42 67 67 - 226
liette.even@cdm.lu

Anette JUNK

Tel.: [+352] 42 67 67 - 292
anette.junk@cdm.lu



9

Ein
Handwerksunternehmen
gründen - Welche
Ausbildung benötige
ich, um mein eigenes
Handwerksunternehmen
zu gründen?

Ein Handwerksunternehmen gründen - Welche Ausbildung benötige ich, um mein eigenes Handwerksunternehmen zu gründen?

Um sich im Handwerk niederzulassen und sein eigenes Unternehmen zu gründen, muss man entweder im Besitz eines Meisterbriefs oder eines DAP, das die wesentlichen Aspekte der geplanten handwerklichen Tätigkeit abdeckt, oder von als gleichwertig anerkannten ausländischen Diplomen sein.

Das Niederlassungsgesetz vom 2. September 2011 unterscheidet zwischen den Tätigkeiten der „Liste A“, für deren Ausübung ein Meisterbrief oder ein gleichwertiges Diplom erforderlich ist, und den Tätigkeiten der „Liste B“, für deren Ausübung ein DAP oder ein gleichwertiges Diplom erforderlich ist.

Weitere Infos finden Sie auf der Tabelle „Welche Ausbildung benötige ich, um mein eigenes Handwerksunternehmen zu gründen?“ auf www.handsup.lu.

Diese Tabelle zeigt, welche Tätigkeiten mit einem Meisterbrief bzw. einem DAP ausgeübt werden können, sowie welcher Abschluss oder welches DAP/CATP auf der Grundlage der wesentlichen Teiltätigkeiten zur Ausübung welcher handwerklichen Tätigkeiten berechtigt. (wesentliche Teiltätigkeiten)

**Nähere Auskünfte erhalten
Sie bei CONTACT ENTREPRISE
der Chambre des Métiers :**

**CONTACT ENTREPRISE
der Chambre des Métiers :**

**Tel : (+352) 42 67 67-1
contact@cdm.lu**



Infos zur Tabelle auf
www.handsup.lu





10 Meine Ansprechpartner

Meine Ansprechpartner

Chambre des Métiers

Prüfung zum Meisterbrief

Liette EVEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 226

liette.even@cdm.lu

Anette JUNK

Tel.: (+352) 42 67 67 - 292

anette.junk@cdm.lu

Ein Handwerksunternehmen
gründen - Welche Ausbildung
benötige ich, um mein
eigenes Handwerksun-
ternehmen zu gründen?

CONTACT ENTREPRISE

Tel.: (+352) 42 67 67-1

contact@cdm.lu

Chambre des Métiers

Ausbildung

Jessica LANCKOHR

Tel.: (+352) 42 67 67 - 203

jessica.lanckohr@cdm.lu

Jean-Marie DELOOS

Tel.: (+352) 42 67 67 - 206

jean-marie.delooos@cdm.lu

Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse)

Abteilung für Berufsausbildung
(Service de la formation
professionnelle)

Tel.: (+352) 247-85100

Abteilung für Diplomanerkennung

Tel.: (+352) 247-85910

www.men.public.lu

Chambre des Métiers

Kurse zum Meisterbrief

Martine SERTIC

Tel.: (+352) 42 67 67 - 293

martine.sertic@cdm.lu

Jean-Luc ZAHLEN

Tel.: (+352) 42 67 67 - 291

jean-luc.zahlen@cdm.lu

Matcher im Handwerk

Marcel Baumann

Tel.: (+352) 42 67 67 - 241

marcel.baumann@cdm.lu

Ausbildungsberater für die Handwerke

Chantal Daubenfeld

Tel.: (+352) 42 67 67 - 225

chantal.daubenfeld@cdm.lu

Norbert Wolsfeld

Tel.: (+352) 42 67 67 - 240

norbert.wolsfeld@cdm.lu

Christian Uberecken

Tel.: (+352) 42 67 67 - 287

christian.uberecken@cdm.lu

Christine Pirsch (Sekretariat)

Tel.: (+352) 42 67 67 - 242

christine.pirsch@cdm.lu

**Agentur für Arbeit, Beratungsstelle
(Agence pour le Développement
de l'Emploi - Service d'Orientation
Professionnelle)**

Tel.: (+352) 247-85480
info.op@adem.public.lu
www.adem.public.lu

Der Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence pour le Développement de l'Emploi (Adem-OP) bietet sowohl individuelle Beratungsgespräche als auch kollektive Informationsveranstaltungen an für Jugendliche und Erwachsene auf der Suche nach einem für sie geeigneten Beruf. Ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Adem- OP fällt die Erstellung der Dokumente, die zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages im Rahmen der Initial- und der Erwachsenenbildung notwendig sind.

MAISON DE L'ORIENTATION

Tel.: (+352) 8002-8181
maison.orientation@men.lu
www.maison-orientation.lu
Place de l'Etoile / Stäreplaz - 58 boulevard
Grande-Duchesse Charlotte, L-1330 Luxembourg

**Service d'Orientation Professionnelle de l'Agence
pour le Développement de l'Emploi (Adem-OP)**

Tel.: (+352) 247-85480
info.op@adem.public.lu
www.adem.public.lu

Centre de Psychologie et d'Orientation Scolaires (CPoS)

Tel.: (+352) 247-75910
info@cpos.public.lu
www.cpos.public.lu

Action locale pour jeunes (ALJ)

Bureau régional Luxembourg
Tel.: (+352) 247-75941 / 247-75942 / 247-75943 / 247-75944
alj@men.lu
www.alj.lu

Service national de la jeunesse (SNJ)

Antenne Centre
Tel.: (+352) 247-86481, 247-86480
secretariat.transitions@snj.etat.lu
www.snj.lu

Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux-arrivants (CASNA)

Tel.: (+352) 247-85277
casna@men.lu
www.men.lu

**Centre de Documentation et d'Information sur l'Enseignement
Supérieur (CEDIES)**

Tel.: (+352) 247-88650
info@cedies.public.lu
www.cedies.public.lu

Anefore asbl - europäische Programme zur Aus- und Weiterbildung

Tel.: (+352) 247-85284
info@anefore.lu
www.anefore.lu

FAPEL asbl - Zusammenarbeit der Eltern mit den Schulen

Tel.: (+352) 46 60 96
fapel@education.lu
www.fapel.lu



2, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxembourg-Kirchberg
B.P. 1604 · L-1016 Luxembourg
T: (+352) 42 67 67-1
F: (+352) 42 67 87
E: hello@handsup.lu

www.handsup.lu